

Neckarau Almenhof Nachrichten



Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 46 | Nr. 3 | 22. März 2024

Ein Fest der Freude für Frühaufsteher und Familien Ostern in Neckarau: Buntes Spektrum an Veranstaltungen / Kirchen laden ein, das (ewige) Leben zu feiern



Ostern bietet in Neckarau eine bunte und vielfältige Bandbreite an Aktionen und Veranstaltungen.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Weihnachten ist vorüber und Ostern nähert sich in großen Schritten. Ein Fest, das so ganz anders ist als andere Feiertage. Am Gründonnerstag, dem Tag vor Karfreitag, fand das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern statt. Dieser Donnerstag wird als Auftakt zu den „Heiligen Drei Tagen“ bis zur Auferstehung

Jesu verstanden. Auch in den kirchlichen Gottesdiensten und Messen wird dem durch besonders festliche Ausgestaltung Rechnung getragen. Am 31. März werden auch in Neckarau wieder Osterfeier gesucht. Und noch vieles mehr. Schon am Palmsonntag, 24. März (11 bis 13 Uhr), veranstalten Peter Dörflin-

ger mit seinem Team sowie der Jugendtreff Neckarau für die Kinder des Stadtteils wieder das schon traditionelle, lustige Ostererisuchen. Für die etwas größeren Kids (ab zwölf Jahren) wird ein Osterer-Hindernislauf organisiert. Ostern und die vor dem Fest liegenden Tage sind aber auch stets ein wichtiges

geschäftliches Datum. Die Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau (GDS) führt deshalb auch in diesem Jahr wieder ihre traditionelle Osterwerbeaktion durch. In ihren Mitgliedschaften und gibt es für Kunden in der Osterwoche als kleines Dankeschön bunte Ostererier (für Mitgliedsbetriebe: Die Ausgabe der Eier erfolgt

am 22., 25. und 26. März im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18). Zum Karfreitag gehört in Neckarau klassisch auch das Fischessen der Sportangler (Karf) Süd. So findet am Freitag, 29. März, von 10.30 bis 16 Uhr (solange der Vorrat reicht) unter dem Motto „Lust auf Fisch?“ in diesem Jahr wieder das beliebte Event im und am Anglertreff in der Grassmannstraße 8 statt. Auch die Kirchen laden ein, das (ewige) Leben zu feiern. Osterfeuer und Osternacht sind in diesem Jahr noch vor dem Sonnenaufgang allerdings am „Zeitumstellungsontag“ (30. auf 31. März) etwas für Frühaufsteher. Mit „Gott unterm Baum“ heißt ein Andachtsformat, das während der Pandemie in der Kirchengemeinde Mannheim Südwest entstanden ist und in der Karwoche dazu einladet, die heiligen drei Tage unter freiem Himmel zu begehen. Pastoralreferentin Sabine Hansen bietet diese Feiern am Gründonnerstag, 28. März, um 18 Uhr, am Karfreitag, 29. März, um 15 Uhr und vor der Osternacht, 30. März, um 18 Uhr unter dem Baum vor der Maria-Hilf-Kirche (August-Bebel-Straße 49) an. In Gedenken an das letzte Abendmahl vor Jesu Kreuzigung laden evangelische Gemeinden am 28.

März zu einem Tischabendmahl ein, so beispielsweise um 19 Uhr in der Matthäuskirche (Neckarau) und Markuskirche (Almenhof). Am sogenannten stillen (Kar-)Freitag finden in vielen evangelischen Kirchen stark musikalisch geprägte Gottesdienste mit Instrumental- und Gesangsbegleitung statt, so um 9.30 Uhr in der Matthäuskirche (Neckarau) mit dem MatthäusChor und in der Auferstehungskirche mit dem Chor der Gemeinde: Ein ökumenischer Kreuzweg für Kinder in Neckarau führt um 11 Uhr vom Margarete-Blarer-Haus (Friedrichstraße 46a) zur Matthäuskirche. Vom Dunkel ins Helle, von der Trauer zum Trost führen Osternacht und Osterfeuer. In Neckarau wird die Osternacht mit Osterfeuer bereits am Samstag, 30. März, begangen: Die Feier beginnt um 21 Uhr auf dem Marktplatz Neckarau und wird in der Matthäuskirche weitergeführt. Am Ostermontag, 1. April, findet dann ab 11 Uhr in der Matthäuskirche ein regionaler Familiengottesdienst mit Krönung der Osterierkönigin und anschließendem Brunch statt. nc

➔ Weitere Termine und österliche Themen im Innenteil dieser NAN

Herzstück ist die Fernwärme

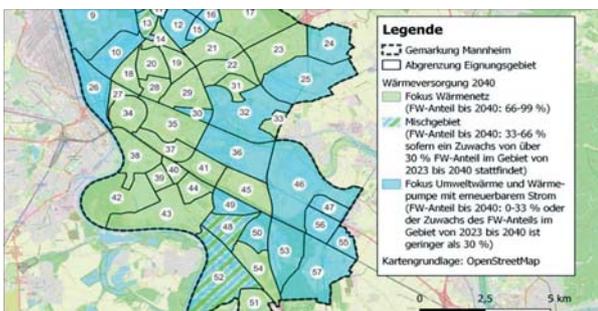
Gemeinderat beschließt Kommunale Wärmeplanung / Verfügbarkeitscheck und Infoveranstaltungen

MANNHEIM. Die Stadt Mannheim ist durch das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg verpflichtet, eine Kommunale Wärmeplanung aufzustellen und politisch beschließen zu lassen. Mit der Wärmeplanung soll allen Haushalten und Unternehmen bis zum Jahr 2040 eine Perspektive gegeben werden, wie die eigene Wärmeversorgung dekarbonisiert werden kann. Dekarbonisierung bezeichnet den Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energiequellen. Vor diesem Hintergrund hat der Gemeinderat jetzt die Kommunale Wärmeplanung

beschlossen. Ziel soll laut Stadt die „klimaneutrale Wärmeversorgung aller Mannheimerinnen und Mannheimer“ sein. Dem vorausgegangen war ein umfangreicher Planungsprozess, bei dem auch Bürger mit eingebunden waren (die NAN haben berichtet). Herzstück der Planung ist Fernwärme. Wo ein Anschluss an diese nicht möglich ist, sollen andere Varianten „vielfältig“ gefördert werden. „Mannheim geht den Klimaschutz mit höchster Priorität an. Die jetzt beschlossene Kommunale Wärmeplanung weist den Weg in eine klimaneutrale Wärmeversorgung unserer Stadt.

Auf diesem Weg werden wir möglichst vielen Haushalten ein Angebot für den Anschluss an die Fernwärme machen und alle Haushalte, für die ausschließlich eine dezentrale Lösung in Frage kommt, durch Förderungen der Klimaschutzagentur zusätzlich zu den Bundesfördermitteln unterstützen“, beschreibt das Oberbürgermeister Christian Specht. Die Wärmeversorgung ist aktuell für rund 40 Prozent des CO₂-Ausstoßes in Mannheim verantwortlich. Dabei hat Mannheim den großen Vorteil, dass es bereits über ein sehr gut ausgebauten Fernwärmenetz verfügt. Hier sind heute schon so viele

Haushalte an dieses angeschlossen (circa 60 Prozent) wie in kaum einer anderen deutschen Stadt. Daher wird der Ausbau der Fernwärme das Herzstück der Wärmewendestrategie. Wo Häuser nicht an die Fernwärme angeschlossen werden können, sollen andere Lösungen angeboten werden, die die Stadt dann mit umfangreichen Förderangeboten unterstützen will. Ergänzend soll es ein Zuschussprogramm über die Klimaschutzagentur Mannheim geben. Auf diese Weise sollen bis zu 70 Prozent der Investitionssumme für beispielsweise eine neue Wärmepumpe gefördert werden können. Fernwärme möglich oder nicht? Unter www.mvv.de/waermewende bietet die MVV einen Verfügbarkeitscheck an, der jedem Haushalt zeigt, welche Lösung individuell möglich ist und welche erneuerbare Wärmequelle jeweils genutzt werden kann. Ab Ende März laden Stadt, MVV und Klimaschutzagentur zudem zu Informationsveranstaltungen mit „Lösungen für die individuelle Wärmewende“ in den verschiedenen Stadtteilen ein. Zum Beispiel am Mittwoch, 12. Juni, von 18.30 bis 20.30 Uhr im Volkshaus Neckarau. rednco



In Neckarau sind die Potenziale für einen Anschluss an Fernwärme gut.

Grafik: Stadt Mannheim | www.mvv.de/waermewende

Werden 125 Jahre Ehe Bestand haben?

Jubiläumsveranstaltung zur Eingemeindung Neckarlaus am 20. April

NECKARAU. Am 1. Januar 1899 wurde die Eingemeindung Neckarlaus nach Mannheim vollzogen. Lokale Akteure gedenken dieses Ereignisses regelmäßig im Rahmen des Stadtteilfestes durch eine Bühnen-Darstellung der „Neckarauer-Stadt-Hochzeit“ mit dem Dorf Neckarau als Braut und der Stadt Mannheim als Bräutigam. Dieses Schau-Spiel wird nun auch das Herzstück der Jubiläumsveranstaltunglässlich der Eingemeindung von Neckarau zu Mannheim vor 125 Jahren am Samstag, 20. April, in der Matthäuskirche sein.

Das Schauspiel wird detailliert von Christian Helmut Wetzel geplant. Das Festkomitee, welches die Vorbereitung und Organisation innehat, besteht aus Wolfgang Reinhard und Christian Helmut Wetzel (VGAN), Rolf Braun (Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“), Sponsorin Lore Herbert sowie Rudi Strunk und Claudia Küstner von der IG Neckarauer Vereine. Die Bewirtung (Ausgabe von Speisen und Getränken) in der Kirche übernimmt die evangelische Matthäusgemeinde. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch den HHV Rhein- und die Sängerkapelle Germania. Die Jubiläumsfeier wird öffentlich sein, neben den geladenen Gästen ist auch die Bevölkerung herzlich willkommen.



Das Ensemble der Neckarauer Stadthochzeit.

Foto: zg

Apropos Gäste: Nach der offiziellen Begrüßung um 15 Uhr wird Schirmherr und Oberbürgermeister Christian Specht ein Grußwort sprechen. In einem weiteren Kurzvortrag wird Dr. Harald Stockert vom Mannheimer Marchivum das Thema beleuchten, bevor eine geschichtliche Einführung in die Eingemeindung erfolgt. Nach einer kurzen Pause ist gegen 16 Uhr die Ankunft der Kutsche mit der Braut geplant und die Hauptakteure begeben sich vor die Kirche, wo sie von Fanfaren und Trompeten (Nora Südhof vom Musik-Moll-Gymnasium; Feldschütz, Pilwe-Garde und Siebenbürger Trachtengruppe) begrüßt werden, bevor die Hochzeitgesellschaft bei ihrem Einzug in die Kirche vom HHV Rhein- und Sängerkapelle begleitet werden. Und dann wird es spannend. Werden die Parteien sich einig? Werden alle Forderungen Neckarlaus erfüllt und besiegelt der Standesbeamte am Ende den Vertrag und erklärt die 125-jährige Ehegemeinschaft zwischen Neckarau und Mannheim für weiterhin gültig? Wenn alles gut geht, kommt es beim Volksschauspiel der Neckarauer Stadthochzeit zur standesamtlichen und kirchlichen Trauung, und die Sängerkapelle Germania kann das Hochzeitslied anstimmen. rednco



**WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG**

68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41

e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir sind so frei!

**Das Team vom
Reiseland Atlantis
wünscht ein
gesegnetes
Osterfest.**

REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 - MA-Neckarau
Tel. 06 21 / 84 112 10
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

STRUWE
SANITÄR · GAS
WASSER · HEIZUNG
ROHR- UND KANALREINIGUNG
KOMPLETTBÄDER
einschl. Fliesenarbeiten

Sigmund-Schuckert-Str. 22
68199 Mannheim

0621 853200
www.sanitaer-struwe.de

seenretter.de

Wir wünschen ein buntes und friedvolles Osterfest
voller schöner Überraschungen!

**Bit Dienstleistungen
Bodenmüller**

Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 ■ 68199 Mannheim ■ 0621 83 24 840
www.bodenmueller.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung

Glaserlei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister

Meerfeldstraße 86 | Tel.: 0621 / 42 94 43 10
MA-Lindenhof | Mobil: 0170 - 27 04 834

info@glaserlei-bleibinhaus.de • www.glaserlei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glasuren

**Praxis für Physiotherapie
Michaela Fähnle**

Lymphdrainage • Manuelle Therapie
FOI • E-Technik • PNF
Beckenbodengymnastik
Kiefergelenktherapie
KG Gerät • Hippotherapie
Triggerpunkttherapie
PhysioTape

Friedrichstraße 13a • 68199 Mannheim
Telefon 8430513 • kofaehnle@aol.com
www.physiotherapie-faehnle.de • barrierefreie Praxisräume

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung
in Ihrer Wohnung

Miteinander
Für einander

Ökumenische Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.

Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

(0621) 82 80 551

Wir wünschen allen
unsere Patienten
und Angehörigen
ein Frohes Osterfest!

Starke Szene

Zweite Lange Nacht der Startups und Kultur am 13. April



MANNHEIM. Schlicht ausgedrückt geht es um frische Ideen. Junge Köpfe haben einen anderen Blick auf Innovationen und neue Technologien, und Mannheim hat eine starke Szene davon. Eine ganze Reihe von jungen Unternehmen ist längst auf dem Markt und teilweise sehr erfolgreich. Dabei gibt es eigentlich bloß ein Problem: Die Bevölkerung hat davon kaum eine Ahnung. Die Ideen sind teilweise eben so neu, dass man als Nicht-Fachmann davon auch schwerlich wissen kann.

Daran soll die Lange Nacht der Startups und Kultur etwas ändern, die vergangenes Jahr mit Erfolg aus der Taufe gehoben wurde. Die Grundidee entstand vor zwei Jahrzehnten im Mannheimer Norden mit der Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Nicht an einem Ort wurde eine zentrale Veranstaltung durchgeführt, sondern

jeder einzelne Akteur lud in seine Räume und bot dort ein eigenes Programm an.

Dieses Jahr gibt es nun zum zweiten Mal spannende Einblicke in Mannheimer Gründungszentren und Kulturbetriebe. Auch hier gilt das Prinzip: Die Beteiligten laden in die eigenen Räume. So öffnen sich Türen und ermöglichen einen Einblick in faszinierende Technologien und Geschäftsideen, von denen das meiste noch viel zu unbekannt ist. Beteiligt sind unter anderem das Technologiezentrum Mafinex, das Planetarium, das Radisson Blu Hotel, das Kreativwirtschaftszentrum C-Hub, das Alte Volksbad, das Cubex One, der Technologiepark Mannheim und das Marchivum. Ein Bus-Shuttle wird die Locations miteinander verbinden. Veranstalter des Abends sind Next Mannheim

und SOS Medien in Kooperation.

Der gesamte Abend ist bewusst nicht als nüchterne Messe gestaltet, sondern als bunter Event mit vielfältigen Angeboten, die neugierig machen sollen auf Entdeckungen der unterschiedlichsten Art. Es gibt nirgendwo Eintritt, man darf einfach hinkommen, reinkommen und staunen. Foodtrucks und Livemusik machen Lust und Laune und helfen, den ganzen Abend durchzuhalten. Das ist wichtig, denn der ist wirklich lang: die Lange Nacht geht von 18.00 bis 24.00 Uhr. *jae*

➔ **Weitere Informationen in der kostenlosen Programmzeitung, die am 5. April erscheint, ab Ende März auf www.lange-nacht-mannheim.de und in der kostenlosen App Stadtteil-Portal**

Ein Weihnachtsbaum sucht ein neues Zuhause

Spendenübergabe von Essity an die Berufliche Bildung

NECKARAU. Einen „heimatlosen“ Weihnachtsbaum brachte Oliver Obel vom Hygiene- und Gesundheitsunternehmen Essity gemeinsam mit seiner Assistentin Ramona Klein mit einer

großen Spende Mitte Januar in die Bohnenberger Straße (Mallau), um dort ein neues Zuhause für ihn zu finden. Anlass war, dass zum Jahresabschluss der Mitarbeitenden am Essity-Standort Mannheim im Dezember 2023 eine Gruppe von Kolleginnen und Klienten der Beruflichen Bildung die dortigen Weihnachtsbäume liebevoll und kreativ geschmückt hatte.

Es entstanden wunderschöne Exemplare, die zur Freude der Mitarbeitenden direkt noch am Abend an diese verlost wurden – alle bis auf einen Weihnachtsbaum. Und genau dieser sollte seinen Weg zurück zur Beruflichen Bildung finden.

Neben den Weihnachtsbäumen hatte die Berufliche Bildung auch ein Potpourri an selbst gemachter Dekoration und hauseigenen Produkten mitgebracht. Von Stofftaschen über Papierenkarten bis zu Weihnachtsdekoration und -plätzchen war alles vertreten – viele der Essity-Mitarbeitenden nutzten die Gelegenheit, gegen eine kleine Spende noch schnell ein paar Weihnachtsgeschenke zu ergattern. Weihnachtsschmückung gegen Spende, eine Win-



Vor kurzem hat die Firma Essity der Beruflichen Bildung eine großzügige Geldspende überreicht – verbunden mit der Pflanzung eines „heimatlosen“ Weihnachtsbaumes. *Foto: zg*

win-Situation. Mancher war aber auch so angetan von der Arbeit der Klient/innen, dass noch einiges mehr im Spendentopf landete. Am Ende rundete Oliver Obel die Summe glatt auf 3.000 Euro auf. Die Spende soll für die Anschaffung eines Laserdruckers verwendet werden, damit die Klient/innen mit neuen Technologien ein digitales Arbeiten herangeführt werden können. Darüber hinaus ermöglicht die Maschine die Herstellung eines breiten Spektrums von attraktiven Eigenprodukten sowie die Bearbeitung von Fremdaufträgen.

Im Januar war es dann so weit: Der „heimatlose“

Baum fand seinen Weg vom Essity-Werk in Sandhofen nach Mallau, wo ihn Geschäftsbereichsleiterin Antonia Lesle freudestrahlend entgegennahm. Der Baum wird einen schönen Platz im Außengelände erhalten und dort hoffentlich prächtig gedeihen.

Beim anschließenden Kaffee informierten sich Oliver Obel und Ramona Klein bei Vorstand

Gernot Scholl über die Rahmenbedingungen von Werkstätten für Menschen mit Behinderung und die speziellen Angebote der Gemeindediakonie. Auch zukünftige Kooperationsmöglichkeiten kamen dabei zur Sprache. *red/nc*

EDITORIAL

Frohe Ostern!



Liebe Leserinnen und Leser, was machen Sie an Ostern? Planen Sie einen Besuch im Restaurant, Kino oder Stadtpark? Bleibt zu hoffen, dass das Angebot nicht eingeschränkt ist, denn überall herrscht Fachkräftemangel. Damit die einen ihre Freizeit genießen können, braucht es andere, die in dieser Zeit – möglichst gerne und gut – arbeiten. Das ist heute in Zeiten einer bewussten Work Life Balance nicht mehr selbstverständlich. Um im Bild zu bleiben: Jeder freut sich über bunte Eier, aber keiner will der Hase sein. Meine Generation, die jeden zweiten Samstag bis zu sechs Stunden in der Schule verbringen durfte, sieht das vielleicht noch etwas anders. Damals haben das auch die Lehrer vorgelebt und beispielsweise Karten für die French Open in Paris (mit Steffi Graf im Fina-

le) verschenkt, um uns unterrichten zu können. Aber nicht alle, die ihre Arbeitszeit reduzieren oder in Vorruhestand gehen möchten, sind „faul“ oder „verwöhnt“. Die Realität hat sich verändert, Leistungs- und Erwartungsdruck sind fast überall gestiegen. Und Corona hat uns gezeigt, dass Familie und Freizeit durchaus wertvoll und vergänglich sein können.

Während Ausbildung und Arbeitsalltag in Berufen der Pflege und Erziehung nicht wirklich attraktiv sind und es an Anerkennung mangelt, muss man sich beim wie vor „goldenen“ Handwerk auch mal die Finger schmutzig machen. Mit besserer Bezahlung alleine bekommen wir die Probleme nicht gelöst, doch die Zuwanderung von Fachkräften in den Arbeitsmarkt scheitert in Deutschland vor allem an bürokratischen Hürden: Anerkennung von Abschlüssen, bezahlbare Wohnung, Kinderbetreuung – viele Länder sind da attraktiver. Ganz zu schweigen von realitätsfremden wie menschenverachtenden Hirngespinnsten über „Re migration“. Es wird Zeit für pragmatische Lösungen. Da reicht es nicht, auf ein Wunder zu hoffen, wie es einst zu Ostern geschah ...

Stefan Seitz

www.augenlichtretter.de **cbm**

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn,
Rheingoldstraße 18,
68199 Mannheim, Postfach
240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Verlag und Satz:
Schmid Otteba Seitz Medien
GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs),
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeiter:
Claudia Meixner (cm),
Namentlich gekennzeichnete
Beiträge und Pressemitteilungen
(pm) geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte behalten Werbung
unserer Kunden.
Für unverlangt eingesandte Manu-

Frohe OSTERN



MEINE MEINUNG

Solidarität auf dem Weg zur Neutralität



Liebe Leserinnen, liebe Leser, jetzt liegt sie also auf dem Tisch. In Zeiten von steigenden Preisen für Energie, Heizung und ein warmes Zuhause wurde die Kommunale Wärmeplanung schon seit Monaten – im wahrsten Sinne des Wortes – „heiß“ diskutiert. Im Abschlussbericht wird der Stadt attestiert, „dass in Mannheim vielfach am selben Strang gezogen wird.“ Dass das nicht für jeden gilt, zeigt ein genauere Blick in diesen Abschlussbericht.

„Der Klimaschutz-Aktionsplan 2030 ... umfasst Ziele und Handlungsfelder für die Verwaltung sowie für die gesamte Stadtgesellschaft, d. h. einschließlich Unternehmen und Bürgerschaft“, heißt es da. Jetzt hat die Stadt bei mehreren Bürgerveranstaltungen nicht nur bei „Stadtgesellschaft“ und „Bürgerschaft“ um Mitwir-

kung geworben, sondern auch bei Unternehmen. Konkret wurden in Kooperation mit der IHK weitere industrielle Abwärmequellen direkt bei den großen Mannheimer Industrieunternehmen angefragt. Das Ergebnis ist ermutigend: Insgesamt 28 Mannheimer Unternehmen wurden angeschrieben. Lediglich zwei haben den Erhebungsbogen überhaupt ausgefüllt. Aber es kommt noch besser. Auch wenn diese beide Unternehmen Abwärmequellen (Kühlkreislauf/Abwasser) angegeben haben, „war keines prinzipiell bereit, Wärme auszukoppeln, abzugeben oder zu verkaufen.“ Dabei soll doch ein „durchdachtes Angebot aus Wärmepumpen und Nahkraftwerken“ (Erste Bürgermeisterin Diana Pretzell) gerade an Mannheims Rändern – wie dem Gewerbegebiet Mallau – statt Fernwärme realisiert werden. In der Stadt, die mit dem #Klimapositiv-Kurs der MVV als weltweiter Vorreiter in der Energiebranche gilt, und die von 2024 bis 2030 insgesamt bis zu 70 Millionen Euro für den Wandel zur Verfügung stellt. Ich meine: Es ist ein langer Weg, den die Stadt mit ihren Bürgern beschritten hat. Nur laufen noch lange nicht alle mit.

Ihr Nicolas Kranczoch

Alte Eiche, neuer Baumbestand Viel Grün wird Wohngebäude in Alt-Neckarau einrahmen



Der Projektentwickler hat jetzt die Pläne für ein Filetstück im Herzen Neckaraus vorgelegt. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Nach intensiven Beratungen mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim in zwei Workshops hat die Diring & Scheidel Unternehmensgruppe jetzt ihre Vorstellungen für die Entwicklung des Areals in Neckarau, auf dem sich das ehemalige Wichernhaus befindet, an die Stadt Mannheim übermittelt. Der im Stadtteil Neckarau ansässige Projektentwickler möchte dort nach eigener Aussage unter nachhaltigen Rahmenbedingungen vor allem Wohnraum schaffen. Dazu soll die aktuelle Bodenversiegelung deutlich reduziert und eine jahrzehntealte Eiche nicht nur erhalten werden, sondern einen zentralen Blickpunkt auf einem neuen Platz an der Rheingoldstraße bilden. In diesen werden künftig zwei Durchquerungen des Geländes münden statt bisher nur einer. Die geplante Tiefgarage wird zudem aus ökologischen Gründen zweigeteilt.

Das neue Wohnbauprojekt von Diring & Scheidel in Neckarau betrifft das ehemalige Altenpflegeheim der Gemeindediakonie Mannheim,

das die Unternehmensgruppe im Jahr 2022 übernommen hat, sowie das benachbarte Grundstück von Auto Kress. Entlang der Rheingold- und Friedrichstraße will D&S vor allem Wohnraum schaffen, unter anderem für die Gemeindediakonie. Zwischen den Straßenzügen, etwa dort, wo die Gewerhallen von Auto Kress stehen, sollen weitere Wohnhäuser entstehen.

In zwei Workshops mit dem Gestaltungsbeirat der Stadt Mannheim wurden die gegenseitigen Vorstellungen zur städtebaulichen Entwicklung des Gesamtareals ausgetauscht. Diring & Scheidel hat seinen aktuellen Planungsstand jetzt der Stadt Mannheim unterbreitet. Die Gebäude nehmen dabei die Form der Bebauung in der Umgebung auf und stellen sich etwa als Riegel, Quadrat oder „L“ dar. Sie werden von viel Grün umgeben sein. Dazu werden Flächen entsiegelt. Das Areal von Auto Kress beispielsweise ist derzeit zu 100 Prozent bebaut und bebaut. Das wird sich in Zukunft deutlich ändern.

Die Zweiteilung der Tiefgarage ermöglicht es, dass auf dem Gelände auch Bäume mit tiefen Wurzeln gepflanzt werden können.

Grünes und optisches Highlight soll die jahrzehntealte Eiche an der Rheingoldstraße werden, die künftig den zentralen Punkt eines neu entstehenden Platzes bildet. In diesen münden dann zwei Durchquerungen von der Friedrichstraße statt bisher nur einer.

Achim Ihrig, Mitglied des Management Board von D&S: „Das Projekt befindet sich im Herzen Neckaraus, unserem Heimat-Stadtteil. Hier wurde unser Unternehmen vor 103 Jahren gegründet und hier sind wir zu Hause. Wir wollen für Neckarau an dieser Stelle nicht nur Wohnraum schaffen, sondern den Stadtteil damit auch behutsam und ökologisch weiterentwickeln.“

Vorausgesetzt, die Planungen und Genehmigungen schreiten weiter zügig voran, könnten im Lauf dieses Jahres noch die bauhvorbereitenden Maßnahmen beginnen. red/nco

rnv Jetzt D-Ticket kaufen!

Jetzt das Deutschlandticket auf abo.rnv-online.de für 49 Euro im Monat kaufen und deutschlandweit mobil sein!

AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Hilft. Hilft weiter. Brot für die Welt
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. Brot für die Welt, die Welt für den Menschen.

SCHAFF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN

Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419

- Gebäudetechnik
- Fachbetrieb der Elektroinnung
- Kundendienst

Das Dach ... und was dazu gehört
Götze
BEDACHUNGEN

Assenheimer Straße 12
68219 Mannheim
Innungsmittglied

Telefon 0621 876791-0
info@klausgoetze-gmbh.de
www.klausgoetze-gmbh.de

Wir wünschen Allen ein schönes Osterfest!

→ KOMPAKT

➔ „Glück und Unglück“



NECKARAU. „Glück und Unglück“, so lautet eine Fabel von Christian Morgenstern. Diese und weitere Geschichten sind von der bekannten Neckarauer Folkband „Goldvogel“ neu vertont worden oder werden rezipiert. Und zwar bei der Sonntagsmatinee im Haus am Niederbrück, Neckarauer Waldweg 33, im Rahmen des „KulturSalons“. Am Sonntag, 7. April, von 11 bis 13 Uhr spielt das Trio noch mal in der Besetzung Hansi und Beate Hoheisel mit Sonja Gründel und singt zu Harfe, Gitarre, Melodica, Flöte und Schlagwerk. Goethe, Hesse, Fontane, Eichendorff und viele andere Lyriker werden hierzu herangezogen. Die Gäste hören vom „Erkönig“, dem „Ribbeck von Ribbeck“, einem „Rattenfänger“ und von „Geistern über dem Wasserr“. Des Weiteren wird mit einem Augenzwinkern ein Geheimnis über manche Liebesdinge enthüllt. red/nco

Angebot an Naturkindergärten wird weiter ausgebaut

Projekt im Promenadenweg erhält Förderzusage

NECKARAU. An drei neuen Standorten im Stadtgebiet sollen Naturkindergärten entstehen. Unter anderem im Stadtbezirk Neckarau/Niederfeld. Der in Mannheim etablierte Träger „kinderland.net“ plant hier die Errichtung eines zweigruppigen Naturkindergartens mit bis zu 40 Kinderbetreuungsplätzen im Bereich der Grünfläche im Promenadenweg. Das Areal ist im Rahmen der stadtweiten Ausweisung von

Standorten für Naturkindergärten vorgesehen. Der Träger befindet sich aktuell in der Planungs- und Abstimmungsphase.

Der Ausbau von Naturkindergärten wird finanziell durch die Stadt Mannheim gefördert. „Auf diesem Weg können zusätzliche Kinderbetreuungsangebote kurzfristig und nachhaltig geschaffen werden“, erklärt Bildungsbürgermeister Dirk Grunert. „Wir wollen an Standorten, die sich für die Ansied-

lung eines Naturkindergartens eignen, den Ausbau mit Fördermitteln auch weiterhin unterstützen. Es besteht eine große Nachfrage an naturnahen Betreuungsangeboten von Seiten der Elternschaft. Diesem Bedürfnis nach alternativen Angeboten möchten wir gerecht werden“, so Grunert weiter. Im vergangenen Jahr wurde eine Erhöhung der investiven Förderung von Naturkindergärten im Gemeinderat beschlossen. Die maximale kommunale Investitionskostenförderung für Naturkindergärten beträgt 112.500 Euro je Gruppe. Für drei Vorhaben zur Errichtung von zweigruppigen Naturkindergärten wird eine maximale kommunale Investitionskostenförderung von jeweils zweimal 112.500 Euro gewährt. Für alle drei Projekte wurden den Trägern die Aufnahme in die kommunale Bedarfsplanung und die damit verbundenen investiven und laufenden Förderungen in Aussicht gestellt. red/nco



Das Angebot an Naturkindergärten wird weiter ausgebaut. Foto: Stadt

GDS-AUFKLEBER-AKTION



„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeuges kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. **Herzlichen Glückwunsch!**

NECKARAU
HAT WAS ALLE SUCHEN

Kfz-Reparatur und Instandsetzung
Reifensamstag
27.04.24 (8-17 Uhr)
Reifenwechsel Komplettträger
ab 30 €
Frühjahrs-Check
22,- € (zzgl. Material)
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
Tel. 0621/45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de



BGV

Badische Versicherungen

Maßgeschneiderte Versicherungslösungen für Sie vor Ort in Mannheim...

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort:

Rainer Kettler
Generalvertretung
kettler.rainer@bgv.de
bgv-agenturen.de/rainer-kettler
Telefon: 0621 8958362
Mobil: 0172 6778433
Rathausstrasse 7
68199 Mannheim



Mannheim
ist BGV*
"Badisch gut versichert"

Das Dach vom Fach!

MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB

Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41

...von uns gibt's
was auf's Dach!

ELEKTRO WELLHÖFER

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Elektro-Installationen
- Reparaturen
- Elektrospeicher-Heizung
- Videoüberwachung
- E-Mobilität
- Sat-Anlagen
- KNX-Gebüdeteknik
- Photovoltaik-Anlagen
- Wärmepumpen
- E-CHECK
- Beleuchtungssysteme

Elektrotechnik nach Maß

Dannstadter Straße 14 • 68199 Mannheim Tel. 894949
info@elektro-wellhoefer.de • www.elektro-wellhoefer.de

Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein frohes Osterfest



B+O

AMBULANTER PFLEGEDIENST



AMBULANTER PFLEGEDIENST
IN BRÜHL + OFTERSHEIM

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum

Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon: 06202-708-804

Mannheimer Straße 46
68723 Oftersheim
Telefon: 06202-708-810

www.bo-ambulanterpflegeDienst.de

Stadtteil-Portal.de

Nachrichten aus Mannheim

Informationsfahrt mit Elke Zimmer in den Landtag



Elke Zimmer lädt am 12. April in den Landtag ein.

Foto: Lena Lux

NECKARAU/STUTTGART. Die Mannheimer Landtagsabgeordnete Elke Zimmer (Grüne) lädt am Freitag, 12. April, zu einer Informationsfahrt nach Stuttgart in den Landtag von Baden-Württemberg ein. „Der direkte Austausch mit den Menschen in meinem Wahlkreis ist mir sehr wichtig und ich freue mich immer darauf, im Rahmen meiner Informationsfahrten auch

Einblicke in meine tägliche Arbeit als Abgeordnete geben zu können“, betont Zimmer.

Die Fahrt beginnt um 9.45 Uhr am Mannheimer Hauptbahnhof und endet dort gegen 17.30 Uhr. Neben einer Führung durch Landtag und Plenarsaal, Informationen zu Arbeit und Funktionsweise des Landtags und einem Besuch des Bürger- und Medienzentrums wird

es auch die Gelegenheit zum Gespräch mit Elke Zimmer geben.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich im Wahlkreisbüro per E-Mail unter elke.zimmer@gruene.landtag-bw.de oder telefonisch unter 0621 12807302 zur Fahrt im April anmelden oder sich für zukünftige Termine vormerken lassen. *red/nc*

„Beispielhafte Bürgerbeteiligung“

NECKARAU. „Die Rhein-dammansanierung ist eine Frage der Sicherheit für die Bewohner/-innen der angrenzenden Stadtteile. Und der Erhalt möglichst vieler Bäume im Waldpark ist den Menschen stadtwide ein großes Anliegen“, erklärt Elke Zimmer MdL. „Als Neckarauerin und als Waldpark war und ist meine Haltung seit Jahren klar:

Bestmöglicher Hochwasserschutz und der Erhalt von so vielen Bäumen wie möglich. Eine Spundwand war bisher für 70 Prozent der zu sanierenden Strecke vorgesehen. Es ist richtig, dass vom Regierungspräsidium nun geprüft wird, ob die Lösung einer selbsttragenden Spundwand auf der gesamten Dammlinie realisierbar ist. Ich begleite das Verfah-

ren von Anfang an und freue mich darüber, dass durch die beispielhafte Bürger/-innenbeteiligung, die Grundlage dafür geschaffen wurde, dass die Menschen vor Ort sich größten Sachverstand aneignen und zu kompetenten Diskussionspartner/-innen werden konnten. So funktionieren Entscheidungsprozesse in Demokratien.“ *red/nc*

Sanierung des Schnickenlochs

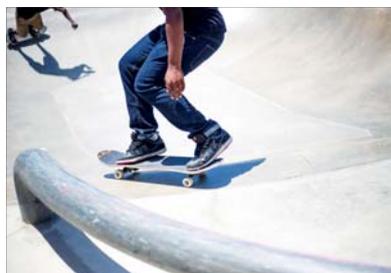
Stadtraumservice Mannheim baut neuen Skatepark

LINDENHOF/NECKARAU. Auf dem Lindenhof entsteht ein neuer Skatepark: Seit Ende Februar saniert der Stadtraumservice die Skateanlage Schnickenloch an der Rheinpromenade. Für das Projekt stehen rund 210.000 Euro zur Verfügung. Wenn alles nach Plan läuft, findet Mitte des Jahres die Einweihungsfeier statt.

Jugendliche aus dem Lindenhof hatten 2021 bei einer Stadtteilverammlung für Kinder und Jugendliche auf den großen Bedarf an Möglichkeiten zum Skaten auf dem Lindenhof und Almenhof aufmerksam gemacht. Die Versammlung war vom städtischen 68DEINS! Kinder- und Jugendbüro organisiert worden. Die alte Skateanlage im Schnickenloch war stark in die Jahre gekommen. An der Planung des neuen Skateparks haben Kinder und Jugendliche mitgearbeitet, insbesondere die Gruppe SAM (Skater aus Mannheim). Der neue Skatepark bekommt eine Betonoberfläche und neue Elemente aus Beton: Bank Hip, Quarter Hip, Flat Rail und mehr. Beton ist zum Skaten besser

geeignet als Asphalt, weil ebener und glatter. Außerdem wird der neue Skatepark länger als der vorhandene. So entstehen 84 Quadratmeter mehr zum Skaten. In den letzten Jahren hat die Stadt Mannheim zwei große Skateparks in Schönau und auf dem Taylor-Areal gebaut sowie fünf Skateanlagen in weiteren Stadtteilen: Bürgerpark (Feudenheim), Im Rott (Käfertal), Albe-richstraße (Neckarau), Hellmerstraße (Rheinau-Casterfeld) und am Seckenheimer Wasserturm. Auch andere

Trendsportarten haben ihren Platz in Mannheim: An der Rheinpromenade, ganz in der Nähe der neuen Skateanlage im Schnickenloch, sind Befestigungsmöglichkeiten für Slacklines vorhanden. Auf dem Spinelli-Gelände befindet sich eine große Parkour-Anlage. Außerdem gibt es in Mannheim bald sieben Calisthenics-Anlagen – zum Beispiel auf dem Pfalzplatz Lindenhof und ab Sommer auf dem Mehrgenerationenspielplatz Plankstadter Straße in Rheinau. *red/nc*



Die Stadt Mannheim baut aktuell ein Skateanlagen-Netz auf.

Foto: pixabay

Strom wird zum 1. April teurer

MVV: Erhöhung im Schnitt um fünf Prozent

MANNHEIM. Insbesondere aufgrund des Wegfalls des geplanten Bundeszuschusses passt das Energieunternehmen MVV seine Strompreise in der Grund- und Ersatzversorgung ab dem 1. April dieses Jahres mit rund fünf Prozent an. Ein durchschnittlicher Drei-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Kilowattstunden zahlt damit im Tarif „Classica“ zukünftig rund fünf Euro mehr pro Monat einschließlich aller Steuern, Abgaben und Umlagen. MVV-Vertriebsvorstand Ralf Klöpfer erklärt: „Der sehr starke Anstieg der von uns nicht

beeinflussbaren Netzentgelte trifft uns als Stromanbieter natürlich auch. Dennoch können wir die deutlichen Preiserhöhungen der Übertragungsnetzbetreiber für unsere Kundinnen und Kunden aufgrund unserer vorausschauenden und kontinuierlichen Beschaffungsstrategie teilweise auffangen. Mit einem Plus von etwa fünf Prozent fällt unsere Preisanpassung moderat aus. Unsere Kundinnen und Kunden können sich weiterhin darauf verlassen, dass wir sie sicher und zu möglichst stabilen Preisen versorgen.“ *red/nc*



Die MVV erhöht ihre Strompreise im Schnitt um fünf Prozent.

Foto: pixabay

BUCH-TIPP

„Der späte Ruhm der Mrs. Quinn“

Vorgestellt von der Schwarz auf Weiß



von ihrem Geheimnis. Als dann die Einladung kommt, an der Show teilzunehmen, ist Jennifer einerseits sehr glücklich, weiß aber andererseits nicht, wie sie ihre Teilnahme weiterhin geheimlich soll. Neben Jennys Reise ins Fernsehgeschäft wird aber auch in Rückblenden mit den Backrezepten Jennifers Leben erzählt. Mit jedem Rezept aus dem alten Rezeptbuch, das sie wie ihren Augapfel hütet, verbindet sie eine ganz persönliche

Geschichte, mit Menschen, die ihr im bisherigen Leben viel bedeutet haben. Denn was niemand ahnt: In Mrs. Quinns Leben gibt es ein dunkles Geheimnis, das sie jahrzehntlang gut gehütet glaubte, und dem sie sich endlich stellen muss. Dieser Teil der Geschichte über Jennifer als junges Mädchen in den sechziger Jahren bietet nicht nur einen weiteren Spannungsbogen, sondern erklärt auch, warum Jenny so ist, wie sie ist. Warum sie nicht auffallen oder gar anderen Menschen Umstände machen möchte. Ein bewegender Roman über eine lebenslange Liebe, das Alterwerden und den Mut, etwas Neues zu wagen. Ein Wohlgefühl für das Herz, die Sinne und die Seele.

Holger Braunweiler

Olivia Ford:
„Der späte Ruhm der Mrs. Quinn“, dtv

Frohe OSTERN



Das müssen Besucher beachten

Strandbadsaison 2024 steht vor der Tür / Kontrollen im und um das Strandbad

NECKARAU. Bald werden die ersten sonnigen Frühlingstage wieder viele Menschen ins Freie locken. Und mit dem Frühling hat offiziell die Strandbadsaison 2024 begonnen. Wie auch im vergangenen Jahr gelten einige wichtige Regelungen. So sind beispielsweise weder Fahrräder noch Hunde im ganzen Bereich des Strandbades erlaubt. Die Stadt weist ferner darauf hin, dass neben dem Fahrrad- und Hundeverbot seit einigen Jahren laut aktueller Strandbadsatzung auch das Mitbringen und Nutzen eigener Grills nicht zulässig ist und Verstöße eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Grillen ist nur in der ausgewiesenen „Grillzone“ an insgesamt zwölf Stationen erlaubt, die täglich von 6 bis 22 Uhr unentgeltlich zur Verfügung stehen. Eine Anmeldung ist nicht möglich, vielmehr gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, grillt zuerst. Damit alle Grillfreunde die Gelegenheit erhalten, die stationäre Einrichtung nutzen zu können, ist es erforderlich, dass die Roste nach Beendigung des Grillvorgangs zügig freigeräumt werden.



In den nächsten Monaten wird das Strandbad wieder Ziel vieler Erholungssuchender sein. Foto: Kranczoch

Die Grillzone ist grundsätzlich nur für die Zubereitung vorgesehen, der Verzehr der Speisen hat außerhalb der Grillzone zu erfolgen. Abfälle und Kohlereste sind in die bereitgestellten Abfallbehälter (Ascheimer) zu entsorgen.

Das Personal des Strandbades wird die Einhaltung der auch vor Ort ausgeschilderten Regelungen überwachen. Der städtische Ordnungsdienst kontrolliert in Abhängigkeit von der Witterung außerhalb des Strandbades den ruhenden Verkehr. Das Par-

ken ist auf den vorgesehenen Parkplätzen samstags sowie an Sonn- und Feiertagen zwischen 11 und 19 Uhr auf maximal drei Stunden begrenzt. Die ausgeschilderten absoluten Halteverbote sowie die gesetzlichen Regelungen im Bereich der Hal-

stellen gelten uneingeschränkt. Falschparker werden aus sicherheitsrelevanten Bereichen konsequent abgeschleppt. Die Stadt appelliert an alle Besucherinnen und Besucher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Strandbad zu fahren.

Fütterungsverbot für Tiere

Hinweisen möchte der Fachbereich Sport und Freizeit zudem auf das geltende Fütterungsverbot für Vögel und Tiere. Ein Verstoß hiergegen stellt gemäß der geltenden Strandbadsatzung eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einem Bußgeld belegt. Der Fachbereich appelliert an alle Besucherinnen und Besucher des Strandbades, keine Essensreste herumliegen zu lassen und vor allen Dingen die Wildgänse nicht zu füttern. Dies schadet den Tieren in den meisten Fällen, die Population wächst und verdrängt heimische Arten, zudem werden Ratten und ähnliches Ungeziefer angelockt und die Verschmutzung der Wege und Liegewiesen durch Vogelkot nimmt stark zu.

red/nco

Alles in allem wieder ein turbulentes Jahr am Lido

Strandbadverein Neckarau: Jahresrückblick 2023 und Ausblick

NECKARAU. „Alles in allem wieder ein turbulentes Jahr rund ums Strandbad“, heißt es im Jahresrückblick 2023 des Neckarauer Strandbadvereins MaStra. „Und trotz allem – oder genau deswegen – hatten wir wieder eine sehr erholsame Zeit an unserem Lido. Der Stifter des wunderbaren Ortes, Carl Reiß, hätte seine wahre Freude daran“, teilt der Vorstand um Gisela Korn-Perinikas, Jürgen Wallenwein und Daniele Schild mit. Aber der Reihe nach.



Um den Mannheimer „Lido“, das Neckarauer Strandband, kümmert sich seit Jahren der Verein MASTRA. Foto: Kranczoch

„Das Jahr 2023 fand erst einmal ruhig am Strandbad an – war ja auch noch außerhalb der Saison. Im Frühjahr blieb das Strandbad vom Hochwasser verschont – dafür kam nun Ende 2023 ordentlich Wasser und flutete wieder einmal das Café Oro bis fast unter die Decke“, erinnert der Verein. Die Presse habe Anfang des Jahres über den Ärger mit den Nilgänsen und über die Hinterlassenschaften berichtet. „Es ist erstaunlich, welche Menge Kot eine Gans täglich so hinterlässt: zwei Kilogramm! Das Pfüttern der Tiere bitte unbedingt unterlassen, das zieht immer mehr Gänse an. Eine saubere Wiese/Strand zum Sonnenbaden und Ausruhen ohne Hinterlassen-

schaft ist viel angenehmer“, appellieren die Aktiven auch aktuell.

Auch wollte MASTRA die OB-Wahlkampfzeit im vergangenen Jahr für eigene Themen nutzen. Daher kam dem Vorstand die Idee, auf die gefährliche Situation auf der Radstrecke Rheingoldstraße ab Neckarau-West bis zum Stollenwörthweier und weiter über den Franzosenweg bis zum Strandbad aufmerksam zu machen. „Wir begannen diese Idee umzusetzen und organisierten eine Rad-Demo auf dieser Strecke für den 4. Juni 2023. An diesem heißen Sonntag versammelten sich trotz bestem Badewetter und Pfingstferien mindestens 50

Teilnehmer mit ihren Rädern zu einer beachtlichen Demo. Von vielen Seiten erfuhr wir große Zustimmung für unser Anliegen.“ Leider sei kurzfristige eine Verbesserung für Radlerinnen und Radler auf dieser Strecke nicht in Sicht, so der Verein und verweist auf den NAN-Artikel „Mehr Fahrradstraßen in Neckarau erst mittelfristig“ vom August 2023. „Wir lassen da nicht locker und sind mit verschiedenen Stellen der Stadt im schriftlichen Austausch.“ (Weiterer Bericht in dieser Ausgabe) Auch das Verkehrsforum Neckarau grübele „fast in jeder Sitzung über Möglichkeiten der Veränderung für mehr Sicherheit mit dem Fahrrad“.

Das Badeverbot ist ebenfalls ein Thema, „das weiter auf unserer Agenda ist. Leider hat Herr Prof. Schmidt seine Klage beim Verwaltungsgerichtshof zurückgezogen, da er sehr verärgert war. Ihm wurde sein Klagegrund in Frage gestellt, weil er zu alt sei, um im Rhein zu schwimmen. MASTRA-Mitglieder sind dabei, die Klage gegen das Badeverbot erneut einzureichen“, kündigt der Verein an. Der letzte große Brocken betrifft die Ankündigung im November 2022 im Ausschuss für Sport und Freizeit bezüglich des Abrisses und Neubaus des Gebäudes am Campingplatz/Café Oro. „Wir sind sehr froh, dass es gelungen ist, in die Zusammenarbeit mit der Stadt und Politik einbezogen zu werden. Im September 2023 fand eine erste Sitzung statt mit dem entsprechenden Fachbereich, Stadträte, Bezirksbeiräte, Betreiber des Cafés Oro und MASTRA. Hier wurden die verschiedenen Interessen und Bedürfnisse vor der Ausschreibung eines Architektenwettbewerbs ausgetauscht. Zum Glück waren alle Beteiligten sich in dem Punkt einig, dass trotz der notwendigen Stelzen, wie auch das jetzige Restaurant Purino erstellt

wurde, der Neubau in dieser Weise nicht gebaut werden soll. Die gemütliche legerere Atmosphäre am Café Oro soll unbedingt erhalten bleiben. Das heißt, die Bewirtung der Gäste erfolgt ebenerdig, ohne sichtbare Stelzen im Hintergrund, eine Rampe für mobilitätseingeschränkte Menschen soll an der Rückseite des Gebäudes errichtet werden. Kritisch diskutiert wurde dabei ebenfalls, ob ein Winterbetrieb für den Campingplatz überhaupt notwendig und sinnvoll ist. Für einen Winterbetrieb müssten dann weitere Räumlichkeiten im neuen Gebäude vorgesehen werden. Die Ausschreibung müsste derzeit in Arbeit sein. Wenn die Ausschreibungskriterien vorliegen, wurde uns zugesagt, dass es ein nächstes Treffen im „Runden Tisch“ neues Campinggebäude gibt, um diese einzusehen. Bei der Auslosung des Gewinners des Architektenwettbewerbs ist MASTRA einbezogen, aber ohne Stimmrecht. Dennoch gehen wir davon aus, dass unser Verein einen bedeutenden Einfluss auf die Gestaltung des Hauses haben wird.“

red/nco

„Für's Brückl“

Holzlager brennt ab / Verein bittet um Unterstützung

NECKARAU. In diesen Tagen haben Unbekannte die Arbeit junger Menschen von vielen Wochen zerstört. „Unser großes Holzlager mit gutem Bau- und Brennholz, unser Holzschuppen und das Gewächshaus sind Opfer des großen Feuers geworden, das Brandstifter gelegt haben“, berichtet Gabriele Pohl vom Verein „Lebensnahes Lernen“, der auf dem Niederbrücklplatz in Neckarau ansässig ist. Der materielle Schaden be-

läuft sich auf mindestens 7.000 Euro. „Schlimmer ist aber der Kummer von uns allen, dass ein Ort, den wir für andere geschaffen haben, immer wieder Vandalismus ausgesetzt ist“, betont Pohl. „Eine bislang unbekannt Täterchaft steht im Verdacht, am Mittwoch um kurz vor 21 Uhr ein Holzlager auf dem Gartengelände eines Vereins im Aufeldweg in Brand gesteckt zu haben“, so der Polizeibericht. Eine Passantin hatte die Flammen

entdeckt, die im weiteren Verlauf auf einen in der Nähe befindlichen Unterstand sowie ein Glashauss übergriffen. Die Polizei spricht sogar von einem „Schaden von knapp 8.000 Euro“. Das Polizeirevier Mannheim-Neckarau übernahm die weiteren Ermittlungen wegen des Anfangsverdachts einer Sachbeschädigung durch Brandlegung. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier

Mannheim-Neckarau unter der Telefonnummer 0621 83397-0 zu melden. „Wir geben aber nicht auf“, sagt Gabriele Pohl. „Gemeinsam wollen wir die Zerstörung beseitigen und wieder aufbauen, was der Brand vernichtet hat. Dazu brauchen wir eure Unterstützung! Wir benötigen Material: Bretter, Paletten, Stämme oder Kanthölzer, Schrauben, Erdnägel etc. Wir brauchen einen Container, um den Schutt wegzubringen. Wir

benötigen ein neues Gewächshaus, wir brauchen Helfer, wir brauchen Geld. Wer immer eine Idee, Material oder Geld beisteuern kann, um uns zu helfen, ruft bitte an!“ Die Telefonnummer lautet: 0173 7960482. Spendenkonto: GLS Bank, Bochum, IBAN: DE 284 3060 967 6028 718900, „Für's Brückl“. Das Brückl im Neckarauer Waldweg 31 ist unter E-Mail brueckl@zwischenraum.de erreichbar.

red/nco

Frohe Ostern

Super Ausbildung und fairer Preis!

Fahrschule Krieger

Schulstr. 99 · Tel. 85 11 81 · Neckarau

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!

- Erneuerung des Markisenluchs
- alle Tücher mit Lotuseffekt
- Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
- Gestellreinigung

Wir beraten Sie gern!

Jetzt Rolläden vom Fachmann umrüsten lassen

Elektroantriebe bieten Komfort und Sicherheit

Frohe Ostern

Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350

Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Sanitär & Heizung

YERTAN

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

KOSMETIK

Ardita

- GESICHTSBEHANDLUNG
- FACHFUSSPFLEGE
- WIMPERVERLÄNGERUNG

Meinen verehrten Kunden wünsche ich frohe Ostern und sonnige Frühlingstage.

Ihre Ardita Kryeziu

Staubenstraße 93 · 68199 Mannheim · Tel.: 0621/86 11 35

Unsere neuen Kollektionen sind da!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir sind für Sie vor Ort! Ihr Baro-Mode-Team

BARO

Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!

Auszug aus unserer Leistungspalette:

- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Zertifizierter Betrieb für EIB | KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Wartung von Klimaanlage

Nach dem Sommer ist vor dem Sommer Planen Sie **JETZT** Ihre Klimaanlage Wir beraten Sie gerne.

25 Jahre

Peter RHP

ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH

Innstraße 17, 68199 Mannheim
Telefon 06 21/3 99 93 60 0
E-Mail: kundendienst@energierhp.de
www.energierhp.de

Heizung Klima Sanitär Elektro

Schöne Ostern und bleiben Sie gesund!

Frohe OSTERN



Die Parteien wünschen Ihnen frohe Ostern!

79 Tage bis zur Europa- und Gemeinderatswahl

MANNHEIM. Am 22. März sind es noch 79 Tage bis zur Doppelwahl, bei der sowohl das Europäische Parlament als auch der Mannheimer Gemeinderat gewählt werden. Hierzu ein paar interessante Zahlen.

Europawahl

Alle fünf Jahre findet in der Europäischen Union die Europawahl statt, bei der die Abgeordneten des Europäischen Parlaments bestimmt werden. In diesem Jahr findet sie am 9. Juni

zum zehnten Mal statt, und erstmalig dürfen auch 16- und 17-jährige EU-Bürgerinnen und -Bürger aus den 27 Mitgliedstaaten wählen. In Deutschland können ersten Schätzungen zufolge

zirka 4,1 Millionen Unionsbürgerinnen und -bürger und zirka 60,9 Millionen Deutsche und damit 65 Millionen Menschen von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen.

Gemeinderatswahl

Zeitgleich findet alle fünf Jahre in Mannheim die Kommunalwahl statt, an der ebenfalls 16- und 17-Jährige teilnehmen dürfen. Hierbei wird in direkter Wahl über die 48 Sitze des Gemeinderats entschieden. Für ihren

Einsatz am Wahlsonntag erhalten Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in Mannheim 100 Euro Erfrischungsgeld. Bei dieser Wahl gibt es in Mannheim voraussichtlich 220 Wahlbezirke. Am Wahlsonntag werden etwa 1.700

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz sein. Mit den 2.200 Erstwählerinnen und Erstwählern werden im Juni zirka 240.000 der rund 320.000 Mannheimerinnen und Mannheimer wahlberechtigt sein.

Wahlinfo-App



Die Wahlinfo-App ist ein nützlicher Begleiter. Foto: Stadt Mannheim

Mit der Wahlinfo-App der Stadt Mannheim haben Wahlberechtigte und Wahlinteressierte unmittelbaren Zugriff auf um-

fangreiche Informationen. Sie informiert über grundlegende und aktuelle Themen, erinnert mithilfe von Push-Nachrichten an

wichtige Termine und beantwortet viele Fragen, wie zum Beispiel: Wann findet die Wahl statt? Wie kann ich per Briefwahl

wählen? Was, wenn ich kurz vor der Wahl umziehe? Wie lauten die amtlichen Endergebnisse? Die barrierearme Anwendung

ist unter dem abgebildeten QR-Code sowohl für Android als auch für iOS erhältlich.

zg/red

MfM
Mittelstand für Mannheim e.V. im Gemeinderat

Die bürgerliche Mitte – Liberal, bodenständig unabhängig

Stadtrat Wolfgang Taubert wünscht

FROHE OSTERN UND SONNIGE FEIERTAGE



Freie Wähler MANNHEIMER LISTE e.V.

Wir wünschen allen Mannheimerinnen und Mannheimern ein frohes und sonniges Osterfest.

48 GUTE GRÜNDE ML ZU WAHLEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE

www.mannheimerliste.de

Frohe Ostern wünscht Ihre SPD Mannheim

 Reinhold Götz Fraktionsvorsitzender	 Dr. Melanie Seidenglanz stellv. Fraktionsvorsitzende	 Prof. Dr. Heidrun Deborah Kämpfer stellv. Fraktionsvorsitzende	 Dr. Bernhard Boll Stadtrat
 Nazan Kapan Stadträtin	 Dr. Sebastian Camarero Kandidat Europawahl	 Karim Baghlani	

Mannheimer Ostergarten

Interaktives Fastenzeitformat vom 26. bis 31. März

MANNHEIM. Der Ostergarten in der St. Nikolaus-Kirche in der Mannheimer Neckarstadt, Hansastr. 1, bietet vom 26. Februar bis 31. März einen Einstieg in das biblische Geschehen im Land Israel vor rund 2.000 Jahren. In gestalteten Räumen entsteht dabei eine sinnlich erlebbare Version der Passionsgeschichte Jesu. Gruppen jeden Alters sowie Einzelpersonen haben die Gelegenheit, die Os-

tergeschichte hautnah zu erleben. Die etwa einstündige Reise durch den Ostergarten kostet für Personen bis einschließlich 18 Jahren 1,50 Euro und für Erwachsene drei Euro. Für Kindergartengruppen über Schulklassen bis hin zu Familien, Freunden und Menschen im Seniorenalter, sind Führungen von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr und am Wochenende von 10 bis 18 Uhr möglich. Erwachsene haben zudem

die Möglichkeit, den Ostergarten in meditativen Führungen auf eigene Faust zu erkunden. Um Anmeldung vorab unter www.kathma-

ostergarten.de oder telefonisch unter 0151 54648273, montags und dienstags von 9 bis 12 Uhr sowie mittwochs und donnerstags von 14 bis 17 Uhr, wird gebeten. Kurzentschlossene können auch ohne vorherige Anmeldung zu offenen Führungen vorbeikommen. Die Termine werden auf der Internetseite des Ostergartens bekannt gegeben, wobei vor Ort Wartezeiten möglich sind.



red/pbw

„Menschenrechte für alle“

Mannheimer Parteien unterstützen Internationale Woche gegen Rassismus

MANNHEIM. Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden in diesem Jahr unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ vom 11. bis 24. März statt. Auch für Mannheim sind zahlreiche Aktionen geplant. Demokratische Parteien leben vom politischen Diskurs. Während sich die eigenen Ideen und Ansätze unterscheiden, gibt es eine Gemeinsamkeit: „Wir bekennen uns zu unseren demokratischen Grundwerten und Menschen-

rechten. Wir wünschen uns eine Gesellschaft, in der jede und jeder in Freiheit leben kann und niemand aufgrund der persönlichen Herkunft diskriminiert und in der Freiheit eingeschränkt wird. Rassismus darf keinen Platz in unserer Gesellschaft haben und wir sind als Demokraten aufgerufen uns gegen Rassismus zu positionieren.“ Unterzeichnet wurde diese Botschaft von Christian Hötting (CDU), Stefan Fulst-Blei (SPD), Konrad Stockmeier (FDP), Tamara Beckh

und Ines Joneleit (Grüne), Isabell Fuhrmann und Sven Metzmaier (Die Linke) und Christiane Fuchs (Mannheimer Liste). Diese Parteien und Gruppierungen sehen die demokratischen Grundwerte durch das Erstarren von Extremismus, insbesondere von Rechtsextremismus, bedroht, wie unter anderem bei einem Treffen von AfD-Akteuren mit Neonazis in Potsdam deutlich wurde. Darauf hinzuweisen ist keine alleinige Aufgabe der demokratischen Parteien,

sondern der gesamten Gesellschaft. Viele Verbände wie Kirchen, Gewerkschaften, Sozialverbände, Institutionen und Privatpersonen kommen dieser Aufgabe nach. Die Unterzeichner möchten auf die Wichtigkeit der Kommunal- und Europawahl am 9. Juni hinweisen und rufen dazu auf, „bei der Stimmabgabe genau darauf zu achten, wer für demokratische Werte einsteht und wer nicht. Denn nur gemeinsam kann diese Gesellschaft bestehen!“

pm/red

Der Kreisverband Mannheim wünscht Ihnen frohe und friedliche Ostern



AfD

Alles für Dich

Frohe OSTEREN



„Du bist ein typischer Macher“

Nepomuk-Statue in der alten Kapelle Neckarau aufgestellt

NECKARAU. Eine bronzene Nepomuk-Statue schmückt seit 2015 den Ortseingang Neckarlaus auf dem Johannes-von-Nepomuk-Platz. Hier befand sich ursprünglich ein Neckararm. Über den Flussarm führte die 1748 errichtete steinerne Gießenbrücke, die damals eine Nepomuk-Statue zierte. Die Brücke wurde 1853/54 abgetragen und mit ihr die Statue, die dann verloren ging. Gemeinsam mit dem Verein Geschichte Alt-Neckarau setzte sich der Förderkreis Alte Neckarauer Friedhofskapelle für eine neue Nepomuk-Statue ein. Im Juni 2015 wurde die neue Statue aus Bronze an der Stelle der früheren Gießenbrücke aufgestellt und

ein Stück Geschichte Neckarlaus für die Bürgerinnen und Bürger erfahrbar gemacht (die NAN hatten berichtet).



Der heilige Nepomuk mit (von links): Wolf Engelen, Lore Herbert und Helmut Wetzell. Foto: Kranczoch

Die Statue wurde von dem deutsch-südafrikanischen Künstler Theo Megaw in Neckarau entworfen und modelliert, später in Bronze gegossen. Das verbliebene Gipsmodell für den Guss arbeitete der am Friedhof Neckarau ansässige Steinmetzbetrieb Siegmann neu auf, so dass eine zweite Nepomuk-Statue entstand. Diese hat nun in der alten Friedhofskapelle einen würdigen Platz gefunden. Am 1. März wurde die Statue jetzt im Beisein vieler engagierter Beteiligten feierlich enthüllt. Zusammen mit einer detailreich recherchierten und ausgestalteten Infotafel, die wie schon so viele in Neckarau und Lindenhof – vom rüh-

rigen Wolf Engelen stammt. Ermöglicht haben dies alles auch hier der Förderkreis mit dem Heimatverein sowie Lore Herbert (unter deren Haus in der Friedrichstraße tatsächlich noch alte Reste der alten Gießenbrücke zu finden sind) und – federführend – Christian Helmut Wetzell. „Du bist ein typischer Macher“, wurde dieser dann auch folgerichtig von Lore Herbert geehrt. „Was du für Neckarau geleistet hast, dafür gebührt dir unser aller Dank.“ Von „dicken Brettern, die gebohrt werden mussten“, sprach dann auch Wolf Engelen. „Über Neckarau hinaus“ habe Wetzell „Schnüre gezogen. Danke.“ red/nc

Vom Kampf für die Sicherheit auf dem Fahrrad

Neckarauer Strandbadverein appelliert an die Stadt Mannheim

NECKARAU. „Verkehrszeichen 2771, Überholverbot von Fahrrädern“ ist ein Schreiben vom 8. Januar 2024 an Bürgermeister Volker Proffen, Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell und in Kopie an den Bezirksbeirat Neckarau überschrieben. Absender ist der Mannheimer Strandbadverein (MASTRA), der sich seit Jahren dafür einsetzt, „dass der Fahrradverkehr in das große Freizeitgebiet im Mannheimer Süden, mit dem Strandbad am Ende, gefahrloser gestaltet wird“. Dies ist auch Gegenstand des aktuellen Schreibens an die Stadt.



Seit Jahren kämpfen die Aktiven für eine fahrradfreundliche Zufahrt zum Strandbad. Foto: Kranczoch

„So haben wir bei unserem Strandbadfest 75 Jahre Strandbad an einem Nachmittag 200 Unterschriften dafür gesammelt. Nach unseren Vorstellungen sollte ab Neckarau-West über die Rheingoldstraße und weiter über den Franzosenweg bis hin zum Strandbad eine Fahrradstraße eingerichtet werden. Diese wäre mit wenig Kostenaufwand zu installieren. Zumindest sollte die neue mögliche Alternative mit einem Überholverbotsschild eingeführt werden.“ Was der Verein nach eigener Aussage „nicht nachvollziehen kann“, ist, „dass zwar diese Beschilderungsmöglichkeit vorhanden ist und trotzdem nicht

zur Anwendung kommt. 99 Prozent der AutofahrerInnen überholen die RadfahrerInnen, ohne auf die 1,50 Meter Abstandsregelung Rücksicht zu nehmen, auch Transporter, Wohnmobile und LKW! Vor allem auf der verlängerten Rheingoldstraße Neckarau-West ist es hochgefährlich, da durch den Bordstein kein Ausweichen nach rechts möglich ist. Dazu kommt, dass sehr viele Kfz die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 30 km/h nicht einhalten. Eine ältere Frau wurde auf dem Radstreifen von einem Wohnmobil am Lenker ge-

streift, ist gestürzt und hat sich dabei schwer verletzt. Unfälle oder gefährdende Situationen sind auf der Straße bisher nicht dokumentiert. Wann wurde die dringende Anforderlichkeit wie die Einhaltung des Mindestabstands und der Geschwindigkeit mit welchem Ergebnis kontrolliert?“ Welche Gefahren für den Radverkehr in das Naherholungsgebiet mit Badeseen, Kleingärten, Reitverein, Waldpark, Strandbad, Sportvereinen, Schule, Kindergarten weiterhin gegeben seien, müsse nicht weiter erläutert werden, fährt der

Verein fort. „Ihr Hinweis, dass die Verkehrsbehörde dies auch im Verkehrsforum Neckarau kommuniziert habe, ist uns bekannt. Die gefährliche Situation wird in Neckarauer Gremien schon über Jahre diskutiert. Die Tatsache, dass die Strecke für Radfahrer gefährlich ist, wird zwar eingeräumt, die verantwortliche Verwaltung beruft sich aber letztlich immer nur auf fragwürdige verkehrsrechtliche Regelungen.“ Alle Teilnehmenden des Forums (Mitglieder von Vereinen/ADFC/VCD/Mastra/Agenda/Mitglieder des Bezirksbeirats/Stadträte) seien für eine dringende Veränderung der Verkehrssituation. Eine Fahrraddemo im Juni 2023 Jahres wurde auch von den meisten Parteien unterstützt, unter anderem von der Staatssekretärin Elke Zimmer von den Grünen. „Bisher folgten keinerlei Vorschläge zur Verbesserung der Situation“, ist MASTRA enttäuscht. „Folgt man den Ausführungen Ihrer Verwaltung in Sachen Beschilderung zu Überholverboten für Autos von Fahrrädern, dann ist das Verkehrsschild sowieso nirgendwo auf Straßen notwendig, da ja der Mindestabstand einzuhalten ist. Das Schild kann damit eingestampft werden? Warum wird es inzwischen in mehreren deutschen Städten doch aufgestellt? Das Vorgehen der Verwaltung bezüglich einer Verbesserung für den Radverkehr ins Freizeitgebiet Mannheim-Süd können wir nicht nachvollziehen. Wir werden uns weiterhin dafür stark machen, dass hier fahrradfreundliche Maßnahmen erfolgen: Das Rad soll Vorfahrt vor dem Auto auf dieser Straße haben!“, fordert Jürgen Wallenwein, stellvertretender Vorstand des Mannheimer Strandbadvereins. red/nc

Mannheimer Rocktheater vernetzt sich weiter

Verein mit Sitz in Neckarau baut Aktivitäten weiter aus

NECKARAU. Der nun seit 1995 existierende gemeinnützige Verein Mannheimer Rocktheater erfreut sich aktuell einer wachsenden Mitgliederzahl. Das ist eine sehr positive und hilfreiche Entwicklung. Es handelt sich hier durchweg um ehrenamtliche Mitglieder, die zum Teil selbst Musiker sind oder den Verein einfach gut finden und das Ganze unterstützen möchten. „Das wird helfen, unseren kleinen, aber äußerst effektiven Verein noch besser zu machen“, finden die Verantwortlichen. „Wir hatten ein sehr gutes und offenes Gespräch mit der neuen Ansprechpartnerin für Musik Larissa Bode im Kulturrat



Bereits der letzte Local Contest des Mannheimer Rocktheaters war ein großer Erfolg. Foto: Kirsten Heinrich

Mannheim“, berichten die Macher um Thomas Frosch. Und: Das Mannheimer Rocktheater wird sich in diesem Jahr

der „Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine“ anschließen. Diese Maßnahme soll zur verbesserten Vernetzung des Vereins beitragen. Des Weiteren ist der Umbau der Vereins-Location in der Niederfeldstraße 122 abgeschlossen. Erleben kann man das beim nächsten Event am Samstag, 27. April, wenn es heißt: „Metal goes Rap“. Nach den positiven Erfahrungen aus dem letzten Jahr beim „Blue Rap“ will man das Ganze wiederholen in einem nächsten Experiment: Metal und Rap an einem Abend. Die Rap-Künstler des Abends werden weitestgehend aus der Mannheimer „Stimme der

Stimme“ kommen. Am zentralen Punkt des Abends wird die Metal-Band „The President Drowned my Goldfish“ spielen. Am 7. Dezember wird dann wieder „The local contest“ stattfinden – die zweite Runde des ersten Events vom vergangenen Jahr. „Nach der erfolgreichen Durchführung des ersten Bandwettbewerbs setzen wir die Reihe in diesem Jahr fort. Auch in diesem Jahr haben acht Bands aus der Region die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen“, kündigen die Veranstalter an. Mehr Infos unter www.facebook.com/pm/Mannheimer-Rocktheater. red/nc

WOJTISCHEK
SANITÄR · HEIZUNG
TOBIAS LANZENDORFER

KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR

**Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung**

Tobias Lanzendorfer · B7, 8 · 68199 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
www.sanitaer-wojtischek.de · E-Mail: firma.wojtischek@gmail.com

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

Bleiben Sie gesund. Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest.

GLOCKER
SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

„Möbel vom Schreiner – kreativ · individuell · passgenau“

Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wir wünschen unseren Kunden Frohe Ostern und schöne Feiertage.

Simon
159 Jahre
Inh. Yannic Daum
Glaserie + Fensterbau
www.glassimon.de

- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Energieeinsparung mit wärme-gedämmten Fenstern + Türen!

Seit 1865 – älteste Glaserie Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de

**Bleiben Sie gesund!
Frohe Ostern**



Wir wünschen unseren
Mitgliedern und Freunden
ein frohes Osterfest!



Neckarauer Narrengilde
„Die Pilwe“ e.V.

Die Vereine wünschen Ihnen frohe Ostern!

Tage der Stille und der Freude

Warum Ostern ein besonderes Fest ist

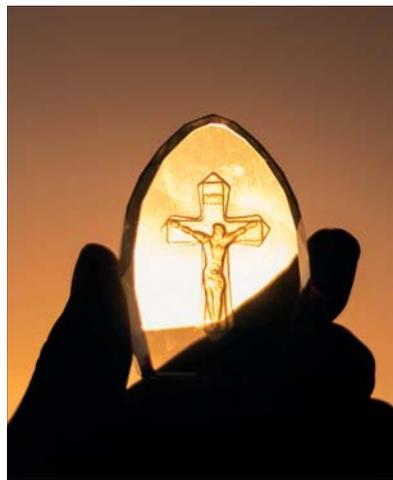
Der Förderkreis Alte Neckarauer
Friedhofskapelle

dankt allen Mitgliedern und Freunden für
die vielfältige Unterstützung und wünscht
ein gesegnetes Osterfest!



ALLGEMEIN. Ostern ist ein Fest, das so ganz anders ist als andere Feiertage, sind doch Gefühle wie Trauer und Glückseligkeit, Trost und Freude eng miteinander verknüpft. Die Terminierung für das Osterfest folgt festen Regeln. Im Zuge des ersten Konzils von Nicäa im Jahr 325 n. Chr. Würden diese festgelegt: Das christliche Osterfest findet am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling statt. Nach der Einführung des gregorianischen Kalenders 1582 feiern die Westkirchen an genau diesem genannten Sonntag Ostern. Die orthodoxen Kirchen weichen hier ab, da sie dem julianischen Kalender folgen. Das Datum ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich.

Alles beginnt mit dem Gründonnerstag. Am Tag vor Karfreitag fand das letzte



Jeder der Ostertage hat eine andere Bedeutung. Foto: pexels.com/ak-

Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern statt. Dieser Donnerstag wird als Auftakt zu den „Heiligen Drei Tagen“ (Triduum Sacrum) verstanden. Hiermit sind die drei Tage des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu gemeint. Auch in den kirchlichen Gottesdiensten und Messen wird dem durch besonders festliche Ausgestaltung Rechnung getragen. Die Glocken werden an diesem Abend ein letztes Mal geläutet und schweigen von da an bis in die Osternacht von Samstag auf Ostersonntag. Karfreitag ist ein stiller Feiertag, an dem der Verurteilung, des Sterbens und des Todes Jesu Christi gedacht wird. In den frühen Morgenstunden dieses Freitags verriet Judas Iskariot Jesus. Aus Misstrauen lieferte er Jesus an den Hohepriester Kaiphas aus.

Jesu wurde verhaftet, verhört und letztlich gekreuzigt. Für Christen bedeutet dieser Tag Besinnung, Stille und Verzicht. Nach einem ebenfalls stillen Samstag im Zeichen der Trauer, des Wachens und des Betens folgt in der Nacht von Samstag auf Sonntag nun endlich die „Nacht der Nächte“. Ein Fest begleitet von Hoffnung, Freude und Zuversicht erwartet die Menschen. Sie gedenken der Auferstehung Jesu Christi vom Tode und feiern das ewige Leben. In der Nacht von Samstag auf Ostersonntag werden in den Kirchen die Kerzen wieder entzündet. Licht erstrahlt und ein lautes Gloria hallt durch die Hallen. Die Menschen werden erfüllt von Freude und Hoffnung. Dinge, die besonders in heutiger Zeit so wichtig sind.



Wir wünschen unseren Mitgliedern, Angehörigen
sowie den Freunden des OV Mannheim-Neckarau
ein gesegnetes Osterfest und viel Gesundheit.

Die Vorstandschaft
Sozialverband VdK
Ortsverband Neckarau

Am 6. April heißt es wieder:
Winter adé

ARBEITERWOHLFAHRT
ORTSVEREIN
NECKARAU-LINDENHOF-RHEINAU



Die AWO Rheinau Neckarau Lindenhof wünscht



und legt Ihnen zwei schöne Ausflüge in Ihr Osternest.

Am 11.06. fahren wir mit dem Bus nach Bingen. Von dort mit dem Schiff nach St. Goarshausen und zurück nach Bingen danach Rückfahrt nach Mannheim

Am 5.11. geht es mit dem Bus zur Chrysanthema nach Lahr

Anmelden können sie sich bei unseren AWO Nachmittagen die am 13.4., 11.5., 8.6., 13.7., 14.9., 12.10., 9.11. und 7.12. jeweils ab 14 Uhr im Volkshaus Neckarau, Rheingoldstraße 47 stattfinden oder über 0171-5742086 bei Marianne Bade

Weitere Veranstaltungen bitte jetzt schon vormerken:

- am 11. Mai - AWO Ballett mit neuem Programm
- am 8. Juni - kommen die Rheinauer Seebären
- am 13. Juli - gemeinsames Singen mit dem Chorleiter der Sängerkapelle Germania



Am 6. April brennt wieder der Winter auf dem Niederbrücklplatz.

Foto: Kranczoch

NECKARAU. Am Samstag, 6. April, startet um 15 Uhr vom Marktplatz zum Niederbrückl der von der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine (IG) veranstaltete Sommertagszug. Aufstellung ist um 14.30 Uhr am Neckarauer Marktplatz; Abmarsch um 15 Uhr auf den Zugweg Friedrich-, Fischer-, Katharinen-, Germaniastraße, Rheingoldplatz

und Neckarauer Waldweg. Sommertags-Stecken und Brezeln gibt es bei einzelnen Bäckereien und bei der Aufstellung, allerdings nicht direkt auf dem Marktplatz. Das Ponyreiten organisiert auch in diesem Jahr die Reitgemeinschaft Neckarau am Niederbrückl-Platz. Die Ponys der Reitgemeinschaft laufen wieder mit, und nach der Winterver-

brennung schließt sich das Ponyreiten an. Auf dem Niederbrückl-Platz gibt es zudem einen kleinen Verkaufsstand mit Getränken (alkoholfrei) und Kuchen/Muffins durch die Elternbeiräte von der Schulkinderbetreuung in der Friedrichstraße (Caritas Hort) und dem Kindergarten Sonnenblume in Kooperation. nct-versammlung freuen. nco

Unsere sportlichen Angebote reichen

- von A - Aerobic
- B - Badminton + Boule
- D - Deutsches Sportabzeichen
- G - Gymnastik + Gewichtheben
- H - Hip Hop / Dance Moves
- K - Kinder / Eltern-Kind Turnen
- L - Langhanteltraining
- O - Outdoor Gruppe
- S - Sport und Spiel
- T - Turnen
- V - Volleyball
- bis W - Walking + Nordic Walking

TURNVEREIN
1884 e.V.
NECKARAU-LINDENHOF-RHEINAU

Frohe Ostern

www.tv-neckarau.de • Baloghweg 9 • 68199 MA-Neckarau
E-Mail: info@tv-neckarau.de

Frohe Ostern

Unser Angebot:
Boule, Cheerleading,
Freizeitsport,
Gymnastik am Morgen,
Judo, Leichtathletik,
Kindersport,
Rasenkräftsport,
Sportabzeichen,
Tennis, Tischtennis,
Volleyball,
Wandern/Walking,
Wushu, Taiji,
Yoga

Einstieg und Probestraining sind nach Absprache möglich!

Post-Sport-Gemeinschaft-Mannheim e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
kontakt@psgmannheim.de www.psgmannheim.de

SSV Neckarau e.V.
Ostereierschießen



NEU

Fallscheibenanlage
und
Lasergewehr

Für jeden Schuss ins Schwarze
gibt es ein buntes Osterei

Mittwoch - 27. März - 17 bis 19 Uhr
Gründonnerstag - 28. März - 17 bis 19 Uhr
Ostersonntag - 30. März - 13 bis 18 Uhr

Sport-Schützenvereinigung Neckarau 1900/09/51 e.V.

Baloghweg 14 • 68199 Mannheim

https://ssv-neckarau.de/ostereierschuessen

Preis: 5 Schuss 2.00€



Verein
Geschichte
Alt-Neckarau e.V.

Wir wünschen allen ein
frohes Osterfest

Das weiß ein jeder, wer's auch sei,
gesund und stärkend ist das Ei.
(Wilhelm Busch)



Die Vereine wünschen Ihnen frohe Ostern!

Von A wie Affären bis Z wie Zeitung

Im Jahr der GDS-Gründung war einiges los

NECKARAU. Es war einiges los im Jahre 1974. In der Bundesrepublik wird die Preisbindung für Markenartikel aufgehoben. Die Hersteller gehen ab sofort zu unverbindlichen Preisempfehlungen über. Die schwedische Popgruppe Abba gewinnt mit dem Song „Waterloo“ den Grand Prix de la Chanson und in Flensburg wird die „Verkehrssünderkartei“ eingerichtet. Bei der Fußball-WM im eigenen Land verliert die Mannschaft der Bundesrepublik zwar gegen die der DDR („Sparwasser-Tor“), wird am Ende aber doch Weltmeister. Der US-amerikanische Präsident Richard

M. Nixon und der deutsche Bundeskanzler Willy Brandt müssen – beide wegen Affären – zurücktreten und Ikea eröffnet

in Eching bei München seine erste Geschäftsniederlassung. In Mannheim fusionieren Stadtwerke und Verkehrs-

betriebe zur Mannheimer Versorgung- und Verkehrsgesellschaft (MVV); IHK und Einzelhandelsverband spenden über eine Million DM als Beitrag der Mannheimer Wirtschaft zu den Investitionen für die Bundesgartenschau und als Beitrag des Einzelhandels zur Ausgestaltung der Fußgängerzone Planken. In Neckarau wird der Grundstein für das Schulhaus der Freien Waldorfschule (heutiges A-Haus) gelegt und der Gemeinderat beschließt, den Bedenken des staatlichen Gesundheitsamts folgend, das Flussbad am Rhein aufzugeben.

Und: Im Mai 1974 stellt die „Neue Neckarauer Zeitung“ ihr Erscheinen ein. Mit den „Neckarau Almenhof-Nachrichten“ (NAN) verfügt die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) ab 1976 als einziger Gewerbeverein in Mannheim über eine eigene Stadtteilzeitung. Mit ihrer 50-jährigen Geschichte kann die im Jahr 1974 gegründete Gemeinschaft auf ein halbes Jahrhundert erfolgreichen Einsatz und ehrenamtliches Engagement für Handwerk und Einzelhandel in Neckarau zurückblicken. Im Juli werden die NAN dies ausführend würdigen. *nco/Quelle: Archivum*



2006 feierte die von der GDS herausgegebene NAN 30-jähriges Bestehen. Foto: Kranczoch/Archiv

Die Vorstände des MFC 08 Lindenhof und des Fördervereins wünschen

Frohe Ostern

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Freunden ein frohes und besinnliches Osterfest

kontakt@kg-neckarau.de • https://kg-neckarau.de

DIE GEMEINDEDIAKONIE MANNHEIM WÜNSCHT EIN FRÖHLICHES & BUNTES OSTERFEST!

GEMEINDEDIAKONIE Mannheim

Deutsches Rotes Kreuz

Ortsverein Mannheim-Neckarau

Wir wünschen allen Fördermitgliedern, den Vereinen aus Neckarau und unseren Freunden ein frohes Osterfest und sonnige Feiertage

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Mannheim-Neckarau Info: teffner@drk-neckarau.de

GDS lädt zur Jahreshauptversammlung

NECKARAU. Zu ihrer Jahreshauptversammlung lädt die Gemeinschaft der Selbständigen (GDS) Neckarau ihre Mitglieder am Dienstag, 16. April, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Estragon“ (Mühlweg 11) ein. Auf der Tagesordnung stehen

unter anderem Jahresberichte des Vorstandes, der Kasse und Rechnungsprüfer sowie die Wahl des Gesamtvorstandes. Weitere Themen werden das Jahresprogramm 2024, das Jubiläum 50 Jahre GDS und der Mitgliederausflug sein.

Für den zweiten Teil der JHV hat die GDS wegen der Europawahl und Gemeinderatswahl am 9. Juni die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zu einer Diskussionsrunde eingeladen. „Dadurch erhalten Sie einen

Überblick über deren Arbeitsprogramm und Wahlziele“, schreibt GDS-Chef Bernd Schwinn in der Einladung. Anträge von Mitgliedern, über die in der Jahreshauptversammlung ein Beschluss

gefasst werden soll, sind sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden einzureichen. Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme bei der Jahreshauptversammlung freuen. *nco*

Jeder Treffer ein buntes Osterei

Traditionelles Ostereierschießen beim SSV Neckarau

NECKARAU. Bereits seit 1994 veranstaltet der Sportschützenverein SSV Neckarau das Ostereierschießen. Hier können auch Gäste ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und mit Luftgewehr oder Luftpistole – je nach Wunsch – entweder aufgelegt oder frei stehend schießen und so erste Erfahrungen in diesem spannenden und fordernden Sport sammeln. Geht der Schuss ins Schwarze, erhält der Schütze jeweils ein buntes Osterei. Ganz nach dem Motto „Tradition trifft Moderne“ wird heutzutage nicht mehr auf Papierscheiben geschossen, sondern

auf einer modernen elektronischen Anlage (Luftgewehr zehn Meter, Luftpistole zehn

Meter, Fallscheibenanlage 25 Meter, Lasergewehr für die Kleinsten). Diese ermit-



Jeder Treffer bedeutet beim SSV ein buntes Osterei. Foto: Kranczoch/Archiv

telt die Treffer mittels Infrarot-Lichtschranken und zeigt die Trefferlage direkt nach dem Schuss auf einem Bildschirm an. Nach dem Schießen bekommt man seinen Ergebnisausdruck, mit dem man an der Ausgabe seine Ostereier abholen kann. Auch Sportschützen dürfen an dieser Veranstaltung teilnehmen – aufgrund der höheren Erfahrung und im Sinne der Fairness den Laien gegenüber müssen die Sportschützen stehend freihändig schießen. Geschossen wird dieses Jahr am Mittwoch, 27. März, von

17 bis 19 Uhr und Donnerstag, 28. April, von 17 bis 19 Uhr. Karfreitag ist Pause, bevor es am Ostersonntag, 30. März, von 13 bis 18 Uhr vor Ort weitergeht. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl gut gesorgt; Speis und Trank gibt es an der Theke im Innenraum. Bei gutem Wetter kann man schön auf der Terrasse im Baloghweg 14 sitzen und den einsetzenden Frühling genießen. *red/nco*

Mehr Informationen unter <https://ssv-neckarau.de>

Klassiker am Karfreitag: Fischessen beim SAV



Zum Karfreitag-Fischessen laden die Sportangler in diesem Jahr am 29. März ein. Foto: Archiv

NECKARAU. „Wir freuen uns wieder auf viele Gäste bei hoffentlich warmen Temperaturen, so wie im letzten Jahr“, erklärt Andreas Dietrich. Denn die Sportanglervereinigung Süd (SAV) lädt auch in diesem Jahr zu ihrem klassischen Karfreitag-Fischessen am 29. März von 10 bis 14 Uhr ins und ums Vereinsheim in der Graßmannstraße 8 ein. Unter dem Motto „Lust auf Fisch?“ gibt es in diesem Jahr wieder beim

beliebten Event – solange der Vorrat reicht – Zanderfilet und Backfisch, Fischbrötchen und Forellen (mit Getränken natürlich, denn Fisch muss ja schwimmen) sowie Kaffee und Kuchen und viele andere Köstlichkeiten, mit Liebe vor- und zubereitet von den zahlreichen helfenden Händen des Traditionsvereins, zu dem weitere Infos unter www.sav-mannheim-sued.de zu finden sind. *nco*

Die GDS Neckarau wünscht den Mitgliedern und Bürgern in Mannheim-Neckarau und Mannheim-Almenhof ein ruhiges Osterfest und bleiben Sie gesund.



Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)

Besuchen Sie unsere leistungsstarken Gewerbebetriebe in Neckarau!





Thomas Bausch
AUSBAU MEISTERBETRIEB FASSADE

Wir wünschen ein fröhliches Osterfest!

Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Telefon (0621) 870 78
Telefax (0621) 87 35 40 • Email: Thomas-Bausch-GmbH@arcor.de

HEFLOTT
Heizung-Lüftung-Sanitär

Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

paracelsus-apotheke
Ihr kompetenter Partner in allen Gesundheitsfragen

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest!

Wolfgang Haag mit Team

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84, 68199 MA-Almenhof
Tel. 0621 / 81 58 08, Fax 0621 / 81 71 50
www.paracelsus-apo-ma.de

Ma-Neckarau
Rheingoldstr. 18
T. 852615
www.tanononline.de

HAARSTUDIO NURI

Allen Kunden wünschen wir auf diesem Wege **Frohe Ostern**

UNSER ANGEBOT FÜR SIE:

- Balayage mit Haarschnitt & Styling ab 129 €
- Ombre mit Haarschnitt & Styling ab 129 €
- Keratin Behandlung mit Haarschnitt & Styling ab 99 €
- Haarverlängerung ab 399 €

Sie brauchen noch den perfekten Feiertagslook?
Dann lassen Sie sich von unseren Spezialisten mit Hochsteck- oder Flechtfrisuren verschönern.

Angebot gilt vom 22.03.2024 - 15.04.2024

Wir freuen uns auf Sie!

Bernd Kieser, Rechtsanwalt Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch



- Betreuungsrecht**
Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und
Kontrollvollmchtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
- Erbrecht**
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
- Steuerrecht**
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht
der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Wir wünschen unseren Mandanten, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes und gesundes Osterfest.

FOCUS-SPEZIAL 2013 - 2023:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

Pause für die Natur

Reißinsel noch bis einschließlich Juni gesperrt

NECKARAU. Die Reißinsel ist eine der letzten natürlich vorkommenden Röhreninseln im Oberrheingebiet. Dort leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Um insbesondere brütende Vögel zu schützen, wird das Gebiet jedes Jahr von dem Beginn der Vegetationszeit Anfang März bis einschließlich Juni für Besucherinnen und Besucher gesperrt. In diesen vier Monaten ziehen die dort lebenden Tiere ungestört ihren Nachwuchs groß und die Vegetation regeneriert sich. Ab dem 1. Juli wird die Reißinsel dann wieder für die Mannheimerinnen und Mannheimer zugänglich sein. Weil die Reißinsel auch außerhalb der jährlichen Sperrzeit ein wichtiger Rück-



Bis Juni ist die Reißinsel noch gesperrt.

Foto: Kranczoch

zugsort für Vögel ist, sollten Besucherinnen und Besucher aus Rücksichtnahme auf die Tierwelt die Wege beim Spa-

zierengehen nicht verlassen und Fahrräder und Hunde nicht in das Schutzgebiet mitnehmen.

Beginn der Vegetationszeit

Die Stadt Mannheim als Untere Naturschutzbehörde bittet außerdem zu beachten, dass es während der sogenannten Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September gemäß Paragraf 39 Bundesnaturschutzgesetz verboten ist, Hecken, „lebende Zäune“, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Das betrifft ebenso Bäume, die außerhalb des Waldes, in Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen. In der Vegetationszeit zulässig sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und Gesunderhaltung der Bäume. So werden wichtige ökologische Lebensräume von Vögeln, Fledermäusen und Kleinsäugetieren beispielsweise für die Aufzucht von Jungtieren geschützt. Im Gemeindegebiet der Stadt Mannheim sind alle Bäume außerhalb des Waldes durch die Baumschutzsatzung geschützt. Diese geschützten Bäume dürfen laut Baumschutzsatzung nicht entfernt, zerstört oder verändert werden. Eine Veränderung an den Bäumen bedarf grundsätzlich einer Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde.

zgr/red

Wer den Wal hat, hat die Qual

Premiere: musikalische Stückentwicklung des Nationaltheaters am Moll-Gymnasium



Mit Profis des Nationaltheaters studierten die Schüler das Stück ein.

Foto: zg

Matthias Müller geleiteten Deutsch-Leistungskurs des Moll-Gymnasiums seit dem Frühjahr 2023 entwickelt hat. Damals war noch recht vage, wie sich das Musiktheaterstück für einen Sänger, eine Schauspielerin und drei Instrumente am Ende zeigen würde. Mehrere Male besuchte das Produktionsteam die Schülerinnen und Schüler (oder umgekehrt), um sie mit umweltpolitischen Fragestellungen zu konfrontieren und

ihre Erfahrungswerte mit demokratischen und nicht-demokratischen Prozessen zu eruiieren. Deren Antworten beeinflussten die Genese des Stücks, gleichzeitig dienten sie als „Testpublikum“. Schließlich ist die unmittelbare Interaktion mit dem Publikum auch für die Akteure nicht alltäglich. Damit wurde die Stückentwicklung selbst ein demokratischer Prozess, zu dem Komponist Alexander R. Schweiß die mal pulsierend-

aggressive, mal arienhaft-sentimentale Musik schrieb und Viktoria Strikic Kostüme und Bühnenbild entwickelte. Regisseurin Valeria Ryzhonina zeichnete für die Inszenierung verantwortlich.

Das Ergebnis ist eine sehenswerte, lebendige, gut einstudierte Produktion, die, so war im Nachgespräch zu hören, die Jugendlichen beschäftigte, herausforderte und berührte. Selbst Teil des Stücks, durch das Anziehen

von blauen Hemden zu Meinungsäußerung und Stimmabgabe berechtigt, können sie sich dem Zuschauen und Mitmachen kaum entziehen, wozu auch das lebendige Spiel von Carmen Yasemin Ipek erheblich beitrug. Gleichzeitig sorgte Thomas Jesatkos Gesang, zu Beginn die Demokratie zelebrierend, am Ende das traurige Schicksal des Wals eindringlich vermittelnd, für Lacher und Gänsehautmomente. Zum Schluss bleibt die Frage: Haben wir zu lange diskutiert? Haben unsere Stimmen überhaupt zur Entscheidungsfindung beigetragen?

Das Stück steht in den kommenden Wochen an unterschiedlichen Tagen im Spielplan des Nationaltheaters, ist aber auch nach Absprache buchbar. Vorgabe war im Übrigen, dass die mobile Produktion umweltfreundlich, das heißt, mit öffentlichen Verkehrsmitteln an den jeweiligen Spielort zu transportieren sein muss. Dass die damit einhergehenden Abstriche bei Bühnenbild und Besetzung einer spannenden und überzeugenden Produktion keineswegs abträglich sein müssen, hat die Premiere am Moll-Gymnasium durchaus bewiesen. Wer sie besucht, hat jedenfalls richtig gewählt.

red/mco

Internationaler Kinderkrebstag

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe auch in Mannheim aktiv

MANNHEIM. Rund 2200 Kinder erhalten laut Childhood Cancer International (CCI) jährlich die Diagnose Krebs. 2001 hat die Internationale Vereinigung der Elternorganisationen erstmals den Internationalen Kinderkrebstag ausgerufen, um auf das Schicksal krebskranker Kinder weltweit aufmerksam zu machen. In der Quadratestadt kümmert sich die „Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder – Ortsverband Mannheim e. V.“ seit 45 Jahren in dieser schwierigen Zeit der Erkrankung um Kinder und

ihre Angehörigen. Der Verein ist Anlaufstelle für Familien aus Mannheim und der Metropolregion Rhein-Neckar, von der Südpfalz bis Südhessen.

Familien, die für die Behandlung weite Strecken zurücklegen müssen, kommen im Elternhaus des Vereins unter, kliniknah und umgeben von Menschen, die ihnen zuhören. Auch in der Mannheimer Universitätsmedizin kümmern sich die ehrenamtlichen und angestellten Helfer um die Patienten sowie ihre Angehörigen – mit Musik- und Kunsttherapie am Krankenbett, dem

Sportprojekt „Fit gegen Kinderkrebs“, Besuchen des Klinik-Clowns oder Ausflügen zu Spielen der Mannheimer Adler. Die Kinder, Jugendlichen und ihre Geschwisterkinder können in einer Wunschbox auf dem Krankenhausaufzug ihre unterschiedlichsten und ausgefallensten Wünsche einwerfen. Die Wunschfee des Vereins sichtet die Briefe und erfüllt bis zu 160 Wünsche im Jahr: einer der ersten Wünsche war die Bitte nach besserem Krankenhaussessen, unter anderem folgten Wünsche für ein neues, schönes Kinderbett bis hin zu Reisen mit der ganzen Familie ins Euro Disneyland nach Paris. Außerdem sammelt der Verein Spenden für Forschungsprojekte (IBAN für Spenden: DE93 6705 0505 0038 0038 01). „Neben unserem erklärten Ziel, den Kindern und ihren Familien ganz konkret zu helfen, ist es uns auch sehr wichtig, dazu beizutragen, die Therapieangebote zu verbessern“, sagt Dr. Gregor von Komorowski, Kinderarzt und Vorstand des Vereins.

zgr/red

Infos unter
www.krebskranke-kinder.de

Tradition & INNOVATION

ANZEIGENSONDERWERBUNG

Historische Eisenbahn Mannheim

Verein bewahrt Tradition im Großen und Kleinen



Von der 1943 gebauten Diesellok sind nur noch zwei Exemplare in Deutschland erhalten.

Foto: HEM

FRIEDRICHSFELD. Der Verein Historische Eisenbahn Mannheim e.V. bringt interessierten Eisenbahnern und Laien die Verkehrs- und Industriegeschichte der Region nahe. Ausstellungen, Vorträge, Sonderfahrten, pädagogische Aktionen und Exkursionen bieten die großen Anklänge und finden die Gelegenheit zu Gesprächen mit langjährigen Hobby- und Berufs-Eisenbahnern. Der Verein entstand aus den regelmäßigen Zusammentreffen von Berufsei-

senbahnern, Technik-Historikern, Eisenbahnfreunden und Modellbahnern. Ihr gemeinsamer Wunsch war es, eine Sammlung historischer Eisenbahn-Objekte aufzubauen. Daher formierten sie sich Ende 2000 in einem eingetragenen gemeinnützigen Verein. Dieser ist in der ehemaligen Fahrleitungsmeisterei-Anlage in Mannheim-Friedrichsfeld beheimatet, die im Zuge der Elektrifizierung der Rheinalbahn Mitte der fünfziger Jahre erbaut wurde. Der

Verein stellt die Entwicklung und Bedeutung des Eisenbahnkontos Ludwigshafen-Mannheim-Heidelberg als Drehscheibe im Fernreiseverkehr dar. Die eigene Fahrzeugsammlung stellt die Entwicklung der Rangiertechnik sowie die traditionelle Personen- und Postbeförderung vor. Neue Mitglieder und helfende Hände sind gerne willkommen. *zg/red*

Infos unter www.historische-eisenbahn-ma.de

Weiß Sonnenschutz

Der Spezialist für Outdoor Living

NECKARAU. Seit mittlerweile fast 60 Jahren ist die Weiß GmbH & Co.KG Spezialist für viele Ideen rund ums Haus. Eine breite Produktpalette namhafter Hersteller garantiert individuelle Lösungen für jede Anforderung. Beratung, Planung und Umsetzung kommen aus einer Hand. Outdoor Living

– den Wohn- und Lebensraum nach draußen zu erweitern – liegt nach wie vor im Trend. Die Menschen nutzen Balkon, Terrasse und Garten zum Loungen, Arbeiten, Kochen und vielem mehr. Für die Umsetzung dieser Wünsche ist der Fachbetrieb Wolfgang Weiß ein kompetenter

Partner in allen Leistungsreichen der Rollladen- und Sonnenschutztechnik. 22 Mitarbeiter und drei Meister sorgen zusammen mit Geschäftsführer Wolfgang Weiß für eine umfassende und individuelle Betreuung der Kunden. Denn diese „steht für uns ebenso im Mittelpunkt, wie die handwerklich einwandfreie Ausführung Ihres Auftrags“, so Weiß. Seit einem Jahr bekommt das Team Verstärkung von Nico Weiß. Mit dem Meister der Elektrotechnik kann der Familienbetrieb nun auch alle elektrischen Arbeiten anbieten. Dazu zählen Anschlüsse aller Art, Beleuchtungen nach Kundenwunsch, die Überarbeitung von Hausanschluss oder Zählerschrank, die Erneuerung von Schaltern, Steckdosen und Leuchten sowie ein E-Check für alle Geräte im Haushalt. *pm/pts*



Nico Weiß (rechts) arbeitet als Elektrotechnik-Meister im Betrieb von Wolfgang Weiß mit. Foto: zg/Weiß

Infos unter www.wess-sonnenschutz.de

Physiotherapie Dennis Mann

Juri Tschernjowski übergibt seine Praxis

NECKARAU. Vor 22 Jahren eröffnete Juri Tschernjowski seine Praxis in der Rheingoldstraße 29. Einige Jahre später vergrößerte er sein Team und bezog im Mai 2017 neue, helle und moderne Räume am Rheingoldplatz 2. Nach vielen Jahren der Selbstständigkeit möchte Juri Tschernjowski sich nun ausschließlich seiner Familie widmen. „Irgendwann muss ich auch mal in Rente gehen“, lacht er und freut sich, dass er seinem langjährigen Mitarbeiter Dennis Mann die eingeführte Praxis übergeben konnte. Seit 1. März 2024 heißt die Praxis nun „Physiotherapie Dennis Mann“. „In die Selbstständigkeit

zu gehen war schon viele Jahre ein Herzenswunsch von mir“, sagt Mann. Innerhalb weniger Tage hat er die Praxis modernisiert und freut sich darauf, seine Patienten in individuellen und farbenfrohen Räumen empfangen zu können. Juri Tschernjowski kann sich nun in den Ruhestand verabschieden: „Ich möchte mich bei allen Patientinnen und Patienten für das jahrelange Vertrauen bedanken und wünsche viel Gesundheit! Auch Dennis und seiner Familie wünsche ich viel Glück, Gesundheit und Erfolg!“ *pm/red*

Infos unter www.physio-mann.de



Foto: www.physio-mann.de

Innovativ und aufmerksam

Wer Neues will, muss sehr wach sein. Chefs und Scheuklappen

ALLGEMEIN. „Das haben wir schon immer so gemacht.“ Was nach bewährter Erfahrung klingt, kann durchaus das Gegenteil sein. Dass etwas schon immer so gemacht wurde, beruht vielleicht auf einem Fehler in der Wahrnehmung. Dasselbe zu tun anno 1970 oder im Jahr 2020, kann etwas anderes sein. Nach mitten in der Zeit der Analogfotografie, in den Siebzigern des letzten Jahrhunderts, hatte ein junger Tüfler die Vision, wie man Digitaltechnik für Fotos nutzen könnte. Doch der Betrieb, für den er arbeitete, war blind für die innovative Idee. Ein Vierteljahrhundert später wurde die Digitalfotografie von anderen Firmen erfunden und auf den Markt gebracht. Heute ist die Technik Standard. Wer noch analog mit Filmen und Bildabzügen arbeitet, ist ein Freak oder

Außenseiter. Der Betrieb, in dem schon lange die Digitalfotografie eigentlich erfunden worden war, profitierte nicht von dem neuen Trend. Irgendwann lag seine Aktie unter einem Dollar. Das Wort Betriebsblindheit ist ein Begriff der Betriebswirtschaftslehre. Umgangssprachlich könnte man die Bezeichnung erklären mit der Einstellung: Ich mach das schon lange. Ich weiß, wie es läuft. Ich muss nicht mehr innovativ sein. Der bisherige Erfolg wird zum Feind des künftigen; folglich bleibt der künftige Erfolg aus. Wikipedia sagt: „Betriebsblindheit kann in der Regel nur durch die Anstöße und Impulse von außen – von Nichtbetriebsangehörigen – erkannt und verändert werden.“ Klar. Auch Chefs können Scheuklappen haben. Das kann doch jeder. Aufmerksam sein nicht. *joe*

Historische Eisenbahn Mannheim e. V.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes Osterfest und sonnige Feiertage!
Tag der offenen Tür am 09.05.2024 (Vatertag)
Das Vereinsglände ist samstags von 10-17 Uhr geöffnet.
www.historische-eisenbahn-ma.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Osterfest

40 Jahre im Dienst Ihrer Gesundheit

Reul
Gesundheit • Mobilität • Lebensqualität

Schulstraße 12 • 68199 Mannheim • Tel. 0621 / 85 29 15
info@sanitaetshaus-reul.de • www.sanitaetshaus-reul.de

PRAXISÜBERNAHME

Nach über 22 Jahren
Physiotherapie Juri Tschernjowski geht nun in Rente und übergibt seine Praxis zum 01.03.2024 an meinen langjährigen Mitarbeiter Dennis Mann.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen und wünsche Ihnen viel Gesundheit!
Ich würde mich freuen wenn Sie auch weiterhin treue Kunden in der Praxis bleiben.
Ihr Juri Tschernjowski.

Das Team bleibt bestehen und freut sich, Sie in unserer neuen und modernisierten Praxis begrüßen zu dürfen!

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- PNF/Bobath
- Lymphdrainage u.v.m.

PHYSIOTHERAPIE Dennis Mann

Privat und alle Kassen – Hausbesuche

Physiotherapie Dennis Mann,
Rheingoldplatz 2, MA-Neckarau
Tel.: 0621 84 60 64 4, weitere Infos unter:

WOW! Das sind perfekte Schattenkünstler ... WOW!

Markisen • Sonnenschirme • Rollläden • Außenjalousien • Terrassendächer • Sonnenschutz für Wintergärten • Innenliegender Sonnenschutz • Insektenschutz • Steuerungssysteme • Tore

Aktionspreis auf unsere Terrea K 60 bis zum 15.04.2024!
Wir wünschen wunderschöne sonnige Ostagel!

weiß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN

Ziegelhüttenweg 32 • 68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0 • www.wess-sonnenschutz.de

Tradition & INNOVATION

ANZEIGENSONDERWERBUNG

zuverlässige Malerarbeiten von Ihrem Spezialisten:

brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim
www.brenk-wohnen.de

Brenk Wohnideen vom Spezialisten

Über 100 Jahre Tradition in dritter Generation



Tradition und Trends: Das Einrichtungshaus geht mit der Zeit.

Foto: Brenk

NECKARAU. Was einst 1923 als kleiner Stoff- und Gemischtwarenladen begann, zählt heute zu den Top-Raumausstatter-Betrieben in Mannheim. Das Familienunternehmen Brenk, der Spezialist für Wohnideen, bietet seinen Kunden einen Rundum-Service, wenn es um das Thema Wohnen und Einrichten geht. Seit 2006 führt Jochen Vowinkel in dritter Generation das Unternehmen, das in der Rheingoldstraße auf über 1000 Qua-

dratmeter Ausstellungsfläche hochwertige Küchen, ausgewählte Möbelstücke und pfiffige Wohnaccessoires anbietet. Das Unternehmen zeichnet sich durch seine individuelle Beratungskompetenz aus und verfügt über ein vielfältiges Produkt- und Dienstleistungsangebot. Ob Eigenheim, Praxis oder Büroräume – der Fachbetrieb empfiehlt sich insbesondere als Spezialist bei Komplettrenovierungen. Ein Alleinstellungsmerkmal sind

die professionellen Renovierungsarbeiten aus einer Hand. Dabei koordiniert der Handwerksbetrieb sämtliche Gewerke und führt die Arbeiten reibungslos auch während des Urlaubs von Kunden durch. Der Vorteil – Kunden kommen in ihr neu gestaltetes Zuhause zurück und können sofort das Wohnambiente in vollen Zügen genießen.

Infos unter www.brenk-wohnen.de

Schlüssel Walter

Sicherheit ohne Kompromisse

NECKARAU. Seit fast 50 Jahren bietet die Firma Schlüssel Walter ein breites Sortiment an, das weit über den Begriff der Sicherheitstechnik hinaus geht. In den geräumigen Laden- und Werkstattflächen im Gewerbegebiet Mallau findet der Kunde auch Briefkästen, Sicherheitstüren und die dazu gehörenden Sicherheitsbeschläge, Schließanlagen und Schlüssel aller Art, Tresore, Haustüren, und vieles mehr. Das Angebot reicht von der einfachen Schlüsselanfertigung bis zur kompletten Sicherheitsausrüstung, die Haus, Wohnung, Betrieb oder Büro optimal vor Einbruch schützt.

Eine kostenlose und unverbindliche Beratung ist im Laden in M5, 10, im Ziegelhüttenweg 34 oder direkt vor Ort beim Kunden möglich. Auch als Spezialist für Tresore ist Schlüssel Walter der richtige Ansprechpartner. Die Firma führt modernste elektronische Sicherungssysteme für Privat und Gewerbe. Zum Beispiel ein Schloss, für das man keinen Schlüssel mehr braucht; stattdessen wird die Tür per Eingabe eines Zahlencodes oder mit Chip-Karten geöffnet.

Infos unter www.schluesssel-walter.de



Foto: pixels

SCHLÜSSEL WALTER
Spezialwerkstatt für Sicherheitsschlösser

Ziegelhüttenweg 34
68199 Mannheim
Telefon (06 21) 10 15 61
Telefax (06 21) 29 17 69
www.schluesssel-walter.de

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes und gesundes Osterfest

Blumen von Herzen
VON HERZEN

02.04.2024 UM 10 UHR

Neueröffnung

Ich und mein Team heißen Euch herzlich Willkommen in unserem neugestalteten Blumenladen. Kommt vorbei und lasst Euch von unserer floralen Kunst begeistern. Für jeden Besucher gibt es eine kleine Überraschung. *solange der Vorrat reicht.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Unser Service:
• Florale Werke
• Hochzeitsfloristik
• Dekorationsverleih
• Eventfloristik
• Trauerfloristik

Rheingoldstr. 12, 68199 Mannheim
Tel: 0162-4244144

Storchen-Apotheke

Älteste Apotheke Neckarlaus ist 140 Jahre alt



So sah die Storchen-Apotheke in den Anfangsjahren aus.

Foto: zg

NECKARAU. Die Storchen-Apotheke in der Schulstraße 17 feiert im März 2024 ihr 140-jähriges Bestehen. Die älteste Apotheke Neckarlaus, die es schon vor der Eingemeindung gab, kann auf bewegte Jahrzehnte zurückblicken. Sie rettete die gute Tradition herüber ins 21. Jahrhundert, was langjährige und neue Kunden noch immer zu schätzen wissen. Über 40 Jahre leitete das Apotheker-Ehepaar Arthur und Inge Leber die Storchen-Apotheke, bevor Tochter Constanze Groß im Januar 2001 die Apotheke übernahm. Sie führt diese mit ihrem Mitarbeitersteam

bis heute erfolgreich weiter. Die große Freude am Beruf wird mitunter belastet durch schwierige Zeiten wie die Corona-Pandemie, aber auch durch zunehmende Bürokratie, Notdienste und Konkurrenz durch Filialapotheken. Dennoch steht das freundliche und in vielen Disziplinen besonders geschulte Team jederzeit für eine

kompetente Beratung in allen Arzneifragen sowie für pharmazeutische Dienstleistungen zur Verfügung, seien es Blutdruckmessung, fachgerechte Unterstützung bei der Anwendung von Inhalationen bei Atemwegserkrankungen, Aufklärung zu Wechselwirkungen bei Arzneimitteln oder medizinische Begleitung bei Krebs. Aktuell gibt es großen Erklärungsbedarf zum neuen E-Rezept. Es soll für gesetzlich Krankensichere die klassischen, papierbasierten Verschreibungen von Arznei- und Heilmitteln ersetzen. Die Kundschaft nimmt gerne die persönliche Beratung an, die Apotheken so nicht bieten können.

Infos unter www.storchen-apo.de



Foto: pixabay

Tradition und Leidenschaft für Ihre Gesundheit

140 JAHRE

STORCHEN APOTHEKE

Wir danken unseren Kunden für die Treue und freuen uns auf Ihren Besuch!

Schulstraße 17 • Mannheim-Neckarau • Tel. 0621 851570
storchen.apo.mannheim@pharma-online.de
Inh. Constanze Groß



„Feuerwehr in der NS-Zeit“

Isabel Cademartori lud zum Ausstellungsbesuch in die Neckarauer Wache ein

NECKARAU. Die Mannheimer Bundestagsabgeordnete Isabel Cademartori hatte in diesen Tagen zu einer Ausstellung über die Feuerwehr zu Zeiten des Nationalsozialismus in die Neckarauer Hauptfeuerwache eingeladen. Mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern beging die Bundestagsabgeordnete die einstündige Führung, die das Schicksal, sowohl von Verfolgten als auch

Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, einen Einblick in die 2017 eingeweihte Mannheimer Hauptfeuerwache und ihre Betriebsabläufe zu bekommen. „Der Besuch hat verdeutlicht, wie unverzichtbar sowohl die Berufsfeuerwehr als auch die vielen Freiwilligen für unser demokratisches Zusammenleben sind“, sagte Cademartori abschließend. Interessierte können sich an die Mannheimer Hauptfeuerwache für einen Ausstellungsbesuch wenden.

Teilnehmer bei der Führung durch Ausstellung und Feuerwache.



Teilnehmer bei der Führung durch Ausstellung und Feuerwache.

Foto: zg

red/nc

Tradition & INNOVATION

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Bäckerei Breinig

Über 50 Jahre handwerkliche Brotkunst



Bernd Schwinn überreicht Gerhard Breinig die Urkunde. Foto: zg

NECKARAU. Regelmäßig kann die Gemeinschaft der Selbändigen in Neckarau Jubiläen ihrer Mitgliedsbetriebe würdigen. 2023 war darunter die Bäckerei Breinig & Grohmüller GbR. In der Mönchwörthstraße 17 wird seit über 50 Jahren handwerklich ausgezeichnet gebacken, weswegen der Traditionsbetrieb auch unter den geprüften Innungsbäckern des Deutschen Brotinstituts geführt wird. Das über seine Mitglieder unter anderem sagt: „Persönlichkeit, Vielfalt, ein meisterliches Handwerk und Leidenschaft – für diese und viele weitere Werte stehen Deutsche Innungsbäcker seit jeher“. Sie seien „bestens ausgebildet, haben ihren meisterlich zertifizierten Beruf zur Berufung gemacht und lassen dank ihrer Hände Arbeit das Alltägliche zum Besonderen werden.“ Geprüft werden deutschlandweit Brote, Brötchen und Stollen vom Deutschen Brotinstitut. Und eben auch in Neckarau, wo GDS-Chef Bernd Schwinn im vergangenen Jahr Gerhard Breinig eine Urkunde überreichen konnte, die 50 Jahre selbständige und einwandfreie Führung einer Neckarauer Institution bescheinigt. nco/red

Infos unter Telefon 853717

Innovation vs. Tradition

ALLGEMEIN. Der Generation Z sagt man nach, sie sei mit sich selbst beschäftigt. Eltern und Großeltern hätten fleißig geschafft, die Jungen aber würden sich auf die faule Haut legen mit ihrer speziellen Betonung der Work-Life-Balance. Dabei wissen wir doch, dass die Leistungen der Erfinder auf ihrer rastlosen Tüftlei und nicht enden wollenden Arbeitsenergie beruhte. Nicht enden wollend in diesem Falle extra auch auf die Arbeitszeit pro Tag, Woche oder Monat bezogen. Freilich konnte ein Karl Freiherr von Drais nicht den wirtschaftlichen Erfolg für seine Erfindung einstreichen, die später die ganze Welt eroberte.

Abgesehen davon, dass niemand gut beraten ist, die Generationen gegeneinander auszuspielen, müssen auch beim „Gegenspieler“ der Innovation, der Tradition, Schwächen eingeräumt werden. Manches, das Tradition genannt wird, ist nicht eine Pflege des Bewährten, sondern ein stures Beharren auf der Nicht-Änderung. So läuft es letztlich auf ein altes Zitat (Achtung, Tradition!) hinaus: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ Zu ergänzen wäre: Und hört nicht auf zu denken. Wäre Mannheim sonst eine Erfinderstadt? Und Musikstadt! Gerade die Kreativen waren ebenfalls immer gut für Neues. joe

T&K Wohnstudio

Über 40 Jahre Tradition



Ob Polster oder Gardinen, T&K ist Fachbetrieb für Wohndesign. Foto: T&K

ten hochwertige Produkte und kompetente Beratung. In Bezug auf die umfangreichen Leistungen bietet T&K ein umfassendes Portfolio an, das Böden, Polsterarbeiten, Insektenschutz, Tapezier- und Malerarbeiten, Sonnenschutzsysteme und vieles mehr beinhaltet. pm/red

Infos unter www.tundk-wohnstudio.de

Region zum Greentech-Hotspot machen

Verein „Green Industry Cluster“ gegründet

MANNHEIM/LINDENHOF. Es ist offiziell: Mit der Gründung des Vereins „Green Industry Cluster“ im Mafinex Technologiezentrum wurde jetzt der Grundstein für die Bildung eines regionalen Ökosystems der Greentech-Branche gelegt. Erstmals werden Cluster-Aktivitäten gemeinsam von den Städten Mannheim und Heidelberg sowie dem Rhein-Neckar-Kreis angestoßen und umgesetzt. Neben den beiden Städten und dem Kreis sind Großunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen, Start-ups und Hochschulen Mitglieder des Vereins. Insgesamt unterschrieben 17 Gründungsmitglieder bei der konstituierenden Versammlung die Vereinssatzung. Warum geht es? Der Verein hat zum Ziel, die Entwicklung der Region zu einem Hotspot der Greentech-Branche mitzugestalten. Konkret geht es darum, Innovationsprojekte zu initiieren und voranzutreiben, Partner zu vernetzen, um Kooperationen zu ermöglichen sowie durch gemeinsame Veranstaltungen, Messeauftritte und Öffentlichkeitsarbeit die Sichtbarkeit der Branche zu fördern,

seitigung und Städtereinigung, die Städte Mannheim und Heidelberg sowie der Rhein-Neckar-Kreis, die Hochschulen Mannheim und Heidelberg, eine Recycling GmbH und die Südzucker AG. Hintergrund: Der Aufbau des regional agierenden Vereins war in den zurückliegenden knapp zwei Jahren ein wesentlicher Arbeitsschwerpunkt der Mitarbeitenden des Green Industry Cluster, das im Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung angesiedelt ist. Mit dem Innovationszentrum Green Tech soll bis 2026 außerdem ein physischer Ort für die Umsetzung erdner Technologien im ehemaligen Musikpark entstehen, der bis dahin nachhaltig und energieeffizient umgebaut werden soll. Zu den Adressaten des Zentrums zählen Start-ups, wissenschaftliche Einrichtungen, Unternehmen, Bürgerinnen und Bürger sowie intermediale Zielgruppen, die im grünen Kontext Innovationsförderung und Klimaschutz in einem integrierten Konzept zusammenführen sollen. red/nco

Conrad Electronic

Trends auf Knopfdruck



„Innovation News“ ist das Kundenmagazin von Conrad Electronics. Foto: zg/Conrad

MANNHEIM. Seit 1923 gibt es das Familienunternehmen Conrad Electronic. Das sind mehr als 100 Jahre Erfahrung mit Elektronik und Technik. Es braucht aber noch mehr, um sich so lange am Markt zu behaupten: Mut zur Veränderung und jede Menge Pioniergeist. Conrad war den Trends mehr als einmal voraus und entwickelte sich vom kleinen Fachgeschäft für Radiobastler zur weltweit agierenden Beschaffungsplattform. Als persönliche Anlaufstelle rundet der Conrad Profistore in Mannheim das Angebot der Conrad Sourcing Plattform ab. Geschäftskunden finden dort

direkt vor Ort ein speziell auf sie zugeschnittenes Sortiment und kompetente Businessberatung. Alle Teile des Erfolgs – dafür steht Conrad Electronic als verlässlicher Partner und innovativer Lösungsanbieter, wenn es ums effiziente Beschaffen von technischem Bedarf geht. Mehr Trends direkt aufs Smartphone? Kompakt aufbereitet berichten die Conrad Innovation News vierteljährlich über Neuigkeiten aus der Welt der Technik und Elektronik und sind auch online abrufbar: conrad.de/innonews pm

Infos unter www.conrad.de

Alle Teile des Erfolgs

Unschlagbar.
Kompetente Beratung.
Persönlich für Sie.

Conrad Profistore.
Für Sie vor Ort.



Alles für den Schul- und Bürobedarf!

Papier-Gross

Wir haben viele neue Schulranzen im Geschäft. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

P.S.: Papier-Gross wird dieses Jahr 65 Jahre alt!

Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren • Bürobedarf
Friedrichstraße 9 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 • Fax 8 41 33 68
E-Mail: schreibwaren@papier-gross.de • www.papier-gross.de

„Toll“

Wir wünschen ein schönes Osterfest! und sonnige Frühlingstage.

... und wie bekommen wir es jetzt gemütlich?™

Besuchen Sie unsere GroBe Ausstellung

NATÜRLICH MIT UNS! Weil wir Wohlfühl-Wohnen möglich machen. Gemütlichkeitswünsche erfüllen und aus Zimmern ein Zuhause zaubern. In Fragen rund um moderne Designbeläge, Fertigparkett, hochwertige Gardinen-Moßkonfektionen, Flächenverhangsysteme, Lamellenverhänge, Jalousien oder sogar alle Arten von Polsterarbeiten sind Sie bei uns in besten Händen. Unsere Sonnen- und Insektenchutzsysteme lassen Sie den Sommer ungestört genießen.



Ausstellung:
Saarburger Straße 25 in 67071 Ludwigshafen
Geöffnet: Mo.-Fr. 8.00h-18.00h. Sa. 9.00h-13.00h
Tel. 0621-52 25 94 oder 0621-52 37 67
E-Mail: info@tundk-wohnstudio.de
www.tundk-wohnstudio.de

Bäckerei Breinig Konditorei

Breinig u. Grohmüller GdB
Mönchwörthstr. 17 | 68199 Mannheim
Tel.: 0621 / 853717

Ihr Fachbetrieb in Mannheim-Neckarau

Alle Bäckerei- und Konditoreiwaren aus eigener Herstellung!

Fröhliche Ostertage

Wir sind für Sie da:
Montag – Freitag: 06:45 – 13:00 | 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 06:45 – 12:00 Uhr



Christoph Garbacz,
Geschäftskundenbetreuer,
Conrad Profistore
Mannheim

Profistore Mannheim
Morchfeldstraße 37-39
68199 Mannheim
E-Mail: b2b.mannheim@conrad.de
Telefon: 0 621/80 33 16 58

Ausgezeichnet vom TÜV mit Gütesiegel Busreisen

Alle Reisen mit Taxizubringer

Reisebüro · Omnibusbetrieb
Bequem von der Haustür zum Bus

müller
Reisebüro · Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG

OSTERN 2024

28.03.-02.04. WESERBERGLAND	29.03.-01.04. MUNCHEN
29.03.-01.04. WERWALDSTÄTTERSEE	29.03.-01.04. FULDA
GARDASEE	
27.03.-02.04. RIVA DEL GARDA, 4* Savoy Palace, HP, Hallenbad, Ausflüge	€ 929,-
20.05.-26.05. Weinprobe, Schiff, Brenta-Diabolmen, Grappa + 02.06.-08.06.	€ 959,-
02.04.-06.04. LIMONE 4*HOTEL IDEAL	€ 475,-
06.04.-13.04. direkt am See, Pool, HP Ausflüge, Tanzabend + 02.04.-13.04. ab € 788,-	
20.04.-27.04. BARDOLINO 4*Hotel Gritti	€ 1059,-
13.10.-20.10. HP, Ausflüge, Mantua, Sirmione, Schiff, Hallenbad, Wellness	€ 969,-
14.04.-18.04. ALTES LABA	21.04.-28.04. FEHMARN
24.04.-01.05. INSEL ELBA	02.05.-06.05. EROEFENUNG
15.04.-22.04. ROM Bus oder Flugreise	ab € 1199,-
4*Hotel nahe Kolosseum, Führungen antikes, klassisches, christl. Rom, Ausflüge uvm.	
28.04.-04.05. BLUMENRIEGER	€ 877,-
06.10.-12.10. 4*Hotel HP Monaco, San Remo, Nizza, Cannes, Genua, Portofino uvm.	
30.04.-05.05. PIEMONTE HERZ ITALIENS	€ 699,-
03.06.-08.06. 4*Hotel Terraviva, HP, Asil, Turin, Weinprobe, Alba, Vercelli	€ 739,-
02.05.-09.05. SARDINIEN WILDE SCHÖNHEIT	€ 1249,-
4*Hotel, Bus-Schiffkombi, 2-Bett-Kabine, HP, Führungen, Eintritte, Pool	
04.05.-09.05. LEVICO TERME 4*Hotel Parc Du Lac	€ 888,-
Tirol, Bozen, Ritten, Seck, Grappa, Eisparaden, HP, Wellness, Pool uvm.	
08.05.-15.05. BAD KISSINGEN 4* Sup. CUP VITALIS	ab € 872,-
17.06.-24.06. VP, Tischgekränke z. Abendessen, Hallenbad, Sauna uvm. Weitere Termine	
11.05.-18.05. ELLMAU 4*Hotel inkl. Getränke z. Abendessen ab € 999,-	
15.06.-22.06. Ausflüge, HP, Hallenbad, Programm uvm. 07.09.-14.09. + 05.10.-12.10.	
09.05.-12.05. HAMBURG HAFENGEURTSTAG	€ 649,-
01.08.-04.08. 4*Hotel, 2x HP Stadtrundfahrt und Hafensundfahrt uvm.	€ 559,-
12.05.-16.05. DRESDEN MARTIN HOTEL	ab 588,-
07.07.-11.07. Stadtrundfahrt, Semperoper, Gr. Gewölbe, Frauenkirche, Schifffahrt uvm.	
07.06.-11.06. BERLIN - POTSDAM	ab € 699,-
16.08.-20.08. 4*Maritim, Stadtrundfahrten, Hackesche Höfe, Currywurst, Hallenbad uvm.	

Kommunale Wärmeplanung Mannheim bringt die Wärmewende voran



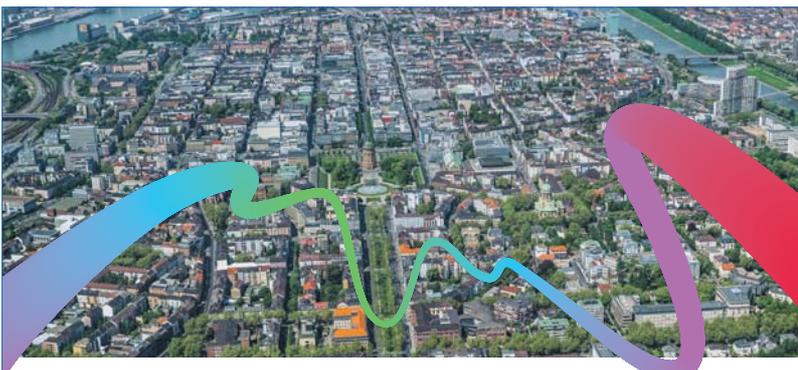
MANNHEIM. Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat am 12. März grünes Licht gegeben für die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung. Gemeinsam mit der Stadtgesellschaft werden die Klimaschutzagentur Mannheim, die Stadt Mannheim und MVV mit ihrer Partnerin, der VR Bank Rhein-Neckar, in den nächsten Jahren die Wärmewende in Mannheim umsetzen. Ziel ist es, den Mannheimer Bürgerinnen und Bürgern eine klimaneutrale Wärme anzubieten. Der Kommunale Wärmeplan (KWP) zeigt auf, mit welchen Maßnahmen und Technologien Gebäude bis 2040 klimaneutral beheizt werden können. Mannheim gehört zu den ersten Großstädten in Deutschland, die einen Wärmeplan umsetzen. MVV treibt als städtischer Energieversorger die Umsetzung der Wärmewende voran. Als Unternehmen mit 150 Jahren Erfahrung in der Energiebranche ist MVV in Mannheim der erste Ansprechpartner für die Wärmewende. Um die Bevölkerung auch in Zukunft zuverlässig mit grüner Wärme zu

Nach dem Gemeinderatsbeschluss kann die Wärmewende in Mannheim jetzt Fahrt aufnehmen. Foto: MVV

versorgen, setzt das Unternehmen vor allem auf zwei Technologien: Fernwärme und Wärmepumpen. Bereits heute deckt MVV 60 Prozent des Wärmebedarfs von Mannheimer Haushalten und Gewerbebetrieben mit Fernwärme ab. In Zukunft soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. Dafür baut MVV das Fernwärmenetz kontinuierlich aus und schließt nach

verstärkt dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen zum Einsatz kommen können. Wer in einem Ausbau- oder Verdichtungsgebiet wohnt, sollte bei Interesse einen Fernwärmeanschluss beantragen. Wer in einem Gebiet mit überwiegend dezentralen Lösungen wohnt, erhält bei MVV oder anderen Anbietern ein Lösungsangebot, z. B. mit Wärmepumpe oder Holzpelletanlage. Für das Heizen mit einer Wärmepumpe bietet MVV beispielsweise ein ganzheitliches Angebot an – von der ausführlichen Beratung über die fachmännische Installation mit eigenen Handwerkern bis zum hydraulischen Abgleich und anschließendem Service. Ab Ende März laden Stadt Mannheim, MVV und Klimaschutzagentur Mannheim zu Informationsveranstaltungen in den verschiedenen Stadtteilen ein. pm/red

Infos unter www.mvv.de/waermewende



Kommunale Wärmeplanung: Gemeinsam bringen wir die Wärmewende in Mannheim voran.

Der Gemeinderat der Stadt Mannheim hat grünes Licht gegeben für die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung. Gemeinsam mit Ihnen werden die Klimaschutzagentur Mannheim, die Stadtverwaltung und MVV mit ihrer Partnerin der VR Bank Rhein-Neckar die Wärmewende in Mannheim voranbringen. Unser Ziel ist es, den Mannheimer Bürgerinnen und Bürgern eine klimaneutrale Wärme anzubieten. Dabei setzen wir vor allem auf zwei Lösungen: Fernwärme und Wärmepumpen.



Informieren Sie sich bei den Bürgerinformationsveranstaltungen über die Möglichkeiten für Ihre persönliche Wärmewende. Die Termine, Veranstaltungsorte, die Themenschwerpunkte der Veranstaltungen sowie die Anmeldeöglichkeiten finden Sie hier: www.mvv.de/waermewende oder nutzen Sie den QR-Code.



Reisebüro Müller Begeisterung für Land und Leute



MANNHEIM. Reisen bedeutet Freiheit. Reisen führt zur Begeisterung für Land und Leute. Reisen ist bildend und verbindend. Malerische Landschaften, traumhafte Aussichten und kulinarische Höhenflüge – das alles bietet der neue Reise-Katalog 2024 der Walter Müller Reise GmbH & Co. KG. Das Traditionsunternehmen mit Hauptsitz in Biblis bietet entspanntes Reisen von Anfang an. Das hat mit dem Anspruch zu tun, auf den Reisen das Beste in puncto Preis und Leistung anbieten zu wollen. Das Müller-Team schaut sich vorher um, findet interessante Reiseziele, erstklassige Hotels, attraktive Ausflüge und abwechslungsreiche Besichtigungen. Das ist die Vorstellung von Urlaub rundum, eine Einstellung, die bereits bei der persönlichen Beratung und beim kostenlosen Haustürservice beginnt. Mit Müller können eine fantastische Reise, die Gastfreundschaft der Menschen, die grandiose Natur, die Farben eines Sonnenauf-

Der Comer See ist eines der nächsten Reiseziele. Foto: Pixabay

gangs und die Klänge der Musik erlebt werden. Bei Reisebuchung zu dem im Katalog angegebenen Zeitpunkt gibt es den Frühbucherbonus, der bei vielen Reisen noch attraktiver geworden ist. Besonders innovativ ist nicht nur das vielseitige Angebot, sondern auch der eigene Fuhrpark. Als erstes Unternehmen im gesamten Rhein-Neckar-Dreieck ist das Reisebüro Müller seit 2013 Vorreiter in Sachen Sicherheit und Umweltschutz: Alle Fahrzeuge erfüllen die Euro-6-Norm, und moderne Assistenzsysteme machen den mit Abstand sichersten Verkehrsträger, den Reisebus, noch sicherer. pm/red

Infos unter www.reisen-mueller.de

Niederfeld Getränke Mannheim 20 Jahre Garant für guten und zuverlässigen Service

MANNHEIM. Bei dem 2004 gegründeten Familienunternehmen Niederfeld Getränke wird Service ganz groß geschrieben. Denn anders als beim gewöhnlichen Getränkehandel, werden Getränke nach Wahl direkt an die Haustür geliefert. Der Lieferant in der Metropolregion Rhein-Neckar zählt mehr als 500 Kunden aus der Gastronomie, Firmen und privaten Haushalten. Diese nehmen den Service gerne in Anspruch, wie z. B. eine große Auswahl an Konferenzgetränken und eine zuverlässige Anlieferung im vereinbarten Zeitfenster nach Bestellung per Telefon oder E-Mail. Kisten schleppen und Benzin verbrauchen gehören damit der Vergangenheit an. Die Serviceleistungen für Gastronomie und Hotellerie umfassen alle Getränke aus einer Hand, regelmäßige, zuverlässige Belieferung der Wunschgetränke, Auswahl

Sortiments und der Bestellmengen, Lieferung auf Kommission, Lieferung in der Metropolregion Rhein-Neckar, zuverlässige Anlieferung im vereinbarten Zeitfenster oder mögliche Abholung pm/red

Infos unter www.niederfeld-getraenke.de



Die LKWs von Niederfeld Getränke sind in der ganzen Region unterwegs. Foto: zfg

ANGEBOTE / ABHOLPREISE gültig vom 23.03.2024 – 06.04.2024

Niederfeld Getränke
Ihr Gastronomie-Partner mit Vollsortiment

UNSER LIEFERSERVICE: Gastronomie, Firmen, Hotellerie, Büros, Altenheime, Krankenhäuser

Tascher Classic/Medium 12 x 0,7 L + 3,30 Pfand 4,99 €	Slanger Apfelsaft kernnaturtrüb (100% Direktsaft) 6 x 1 L + 2,40 Pfand 6,99 €	Export/Planer 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand 12,99 €	Black Forest Still 12 x 0,7 L + 3,30 Pfand 4,99 €
Oldenwald Double Classic/Medium/Still 12 x 1 L + 4,50 Pfand 5,99 €	Black Forest Still 6 x 1,5 L + 3,00 Pfand 4,99 €	Coca Cola versch. Sorten 12 x 1 L + 3,30 Pfand 11,99 €	Ulrich 24 x 0,33 L + 3,42 Pfand 20 x 0,5 L + 3,10 Pfand 13,99 €

TOP-HITS

Wir verleihen: Garnituren, Stehtische, Kühlschränke, Kühltruhen, Gläser...

www.niederfeld-getraenke.de

Fischerstraße 4, MA-Neckarau
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft
Tel.: (06 21) 81 09 90 28
Email: info@niederfeld-getraenke.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 14.30 Uhr
GASTRONOMIESERVICE
HEIMSERVICE
aktuelle Angebote auch im Internet!

Der erste Tiny Forest in Baden-Württemberg ist gepflanzt

Ein echtes Gemeinschaftsprojekt auf dem Lindenhof

LINDENHOF. Ein Tiny Forest soll auf kleiner Fläche in kurzer Zeit einen dichten Wald ergeben, der klimatisch das lokale Klima und die Artenvielfalt verbessert. Schon vor dem Pflanztermin hatte die Ankündigung der Bürger-Interessengemeinschaft Lindenhof (BIG) große Aufmerksamkeit in Mannheim und darüber hinaus geweckt. In nur drei Monaten wurde zusammen mit der Stadt Mannheim ein Konzept für eine konkrete Fläche erarbeitet, Helferinnen und Helfer wurden akquiriert und Spenden gesammelt. „Das Projekt auf dem Lindenhof finanziert sich komplett aus Spenden und wird nur von Freiwilligen betreut“, freut sich Uwe Buckenauer, Vorstandsmitglied der BIG. 30 Helferinnen und Helfer waren schon um 8.30 Uhr eingetroffen, um in Ar-



Auf Initiative der BIG wurde jetzt der Tiny Forest gepflanzt. Foto: zg

beitsgruppen eingeteilt und in ihre Pflanzaufgabe eingewiesen zu werden. Die Fläche war mit maschineller Unterstützung des benachbarten Landmaschinenherstellers und Sponsors des Projekts John Deere so vorbereitet, dass mit der ei-

gentlichen Pflanzarbeit sofort begonnen werden konnte. Unterbrochen wurde die Pflanzung durch eine kurze Ansprache des Ersten Vorsitzenden Ulrich Holl. Er bedankte sich bei allen Helfern und bei den Firmen, die mit ih-

rem Sponsoringbeitrag diese Aktion erst ermöglicht hatten. „Alle, die diesen Tiny Forest unterstützt haben, machen deutlich, dass sie nicht nur meckern, sondern aktiv an einer positiven Gestaltung unseres Stadtteils und unserer Stadt interessiert sind.“ Dabei äußerte Holl auch den Wunsch, „dass diese Fläche vielen Menschen und Institutionen einen Impuls gibt, ebenfalls einen Tiny Forest in ihrem Einflussbereich zu initiieren“. Umweltbürgermeisterin Dr. Diana Pretzell gratulierte der BIG für die gelungene Aktion und bedankte sich für das bürgerschaftliche Engagement. Baubürgermeister Ralf Eisenhauer freute sich, dass man hier „ins Machen“ komme, denn an der Erkenntnis, dass Städte immer heißer werden, mangle es nicht.

Da sich auch für die Pflege in den nächsten zwei bis drei Jahren bereits viele Menschen gemeldet haben, bleibt der Tiny Forest ein echtes Gemeinschaftsprojekt auf dem Lindenhof. Dass auch für die Unternehmen solche Projekte wichtig und wertvoll sind, macht das Statement von Inke Mahner, Chief People & Culture Officer der Hays AG, deutlich: „Als Mannheimer Unternehmen sind wir nicht nur in der Region verwurzelt. Wir sind auch Teil der Nachbarschaft an unserem neuen Standort im Glückstein-Quartier. Wir freuen uns deshalb, den Tiny Forest vor unserer Haustür zu unterstützen. Die Initiative der BIG Lindenhof leistet hier eine großartige ehrenamtliche Arbeit, die unseren vollen Respekt verdient.“

red/nc

Abendakademie Mannheim

Osterferien: Bunte Überraschungen und Prüfungsvorbereitungen

MANNHEIM. Die Bretter, die die Welt bedeuten: In den Osterferien wird in der Volkshochschule Theater gespielt. An fünf Tagen schlüpfen Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren in ganz unterschiedliche Rollen, improvisieren und gestalten ihr eigenes

kleines Theaterstück. Zum Abschluss gibt es eine Aufführung für Eltern und Freunde. Aber es gibt noch mehr bunte Angebote: Zum Beispiel Nähen lernen, Mangas zeichnen oder mit Pinsel, Farbe und Schere Frühlingscollagen zaubern.

Unmittelbar nach den Osterferien stehen in vielen Schulen Prüfungen an. Auch das Abitur in Baden-Württemberg beginnt. Allerhöchste Zeit, um jetzt noch schnell versäumten Stoff nachzuholen oder nicht verstandene Lerninhalte zu wiederholen. Die

Abendakademie bietet mehrstündige Kurse zur gezielten Vorbereitung an, etwa mit dem Angebot „Topfit ins Mathe Abi 2024“. Entsprechende Kurse gibt es auch in den Fächern Latein, Deutsch, Englisch und Französisch. Die Unterrichtsinhalte orientieren sich

an den aktuellen Lehrplänen des Landes Baden-Württemberg. Gleiches gilt für Prüfungen in Real- und Hauptschulen. pm/red

Infos unter www.abendakademie-mannheim.de

Mannheimer
Abendakademie

Keine Panik!

Wir bringen Dich durch Deine Prüfungen



Hier findest Du unser komplettes Angebot für die Osterferien.

www.abendakademie-mannheim.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

Gesundheitszentrum via4care öffnet seine Türen

Ein neues Kapitel für ganzheitliche Gesundheit

LINDENHOF. Die Gesundheit ist unser kostbarstes Gut, und die Bedeutung von Prävention und ganzheitlicher Betreuung wie Physiotherapie und Osteopathie rücken immer mehr in den Fokus. In diesem Zusammenhang eröffnet das Gesundheitszentrum via4care ab Mai 2024 seine Türen in der Eichelbergstraße 10-16, um einen neuen Standard für umfassende Gesundheitsversorgung zu setzen. Via4care kombiniert modernste medizinische Dienstleistungen sowie innovative Therapieansätze mit einem ganzheitlichen Betreuungskonzept, um Menschen auf dem Weg zu einem gesunden und erfüllten Leben zu begleiten.



Was ist die Vision von via4care?

Auf diese Frage antworten die Geschäftsführer Elena Remp und Daniel Windmüller, dass man bei der Betreuung von Patienten bereits vor einer Erkrankung

ansetzen sollte. Anstatt sich ausschließlich auf die Behandlung von Krankheiten zu konzentrieren, setzt das Team von via4care auf einen proaktiven Ansatz, der darauf abzielt, die Gesundheit zu fördern, Krankheiten vorzubeugen und die Lebensqualität zu verbessern. Das Zentrum verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt. Dazu zählen neben der Physiotherapie und Osteopathie auch die Präventionskurse und die betriebliche Gesundheitsförderung.

Welche Dienstleistungen bietet via4care an?

Neben verbreiteten Therapien der Physiotherapie und Osteopathie bietet das Gesundheitszentrum via4care eine ganzheitliche Beratung sowie Kurse zur Prävention und Rehasport an.

Therapeutische Ansätze

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Präventionskurse nach §20 (bezuschusst mit mind. 75,- Euro pro Kurs zweimal pro Jahr durch gesetzliche Krankenkassen)
- Betriebliche Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz (z.B. Ergonomie)

Ganzheitliche Ansätze

- Stressbewältigung und Entspannungsangebote
- Ernährungsberatung durch Kooperationspartner
- Coaching durch Kooperationspartner

Kurse

- Yoga
- Rückenschule
- Ganzkörpertraining
- Aquakurse
- Kinderturnen ab 1 bis 5 Jahre
- Fit im Alter
- Babys in Bewegung (3 bis 12 Monate)
- Fit mit Baby
- Beckenbodenkurse
- Rehasport

Plant via4care auch andere Veranstaltungen?

„Wir planen neben Informationsveranstaltungen zum menschlichen Körper auch

Workshops und Seminare zu Themen wie gesunde Ernährung, Bewegung und mentale Gesundheit“, kündigen Remp und Windmüller an. Dadurch wollen die beiden noch stärker auf die Bedeutung der Präven-

tion aufmerksam machen und weiterhin das Bewusstsein für Gesundheit fördern.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass die Eröffnung des Gesundheitszentrums via4care die erste

Anlaufstelle für Präventions- und Gesundheitsangebote in der Region ist. Durch die Kombination von medi-

nischen Dienstleistungen, therapeutischen Ansätzen und einem ganzheitlichen Betreu-

ungskonzept setzt via4care neue Maßstäbe im Präventionsbereich. pm/red

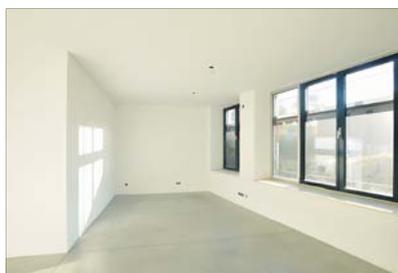
Informationen gibt es auch auf der Homepage www.via4care.de

ERÖFFNUNG
03.05.2024
AB 11 UHR

via4care
GESUNDHEITZENTRUM
EICHELBERGSTRASSE 10-16
68163 MANNHEIM

PHYSIOTHERAPIE
OSTEOPATHIE
PRÄVENTIONSKURSE
BGM

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Elena Remp und Daniel Windmüller stellen in ihrem Gesundheitszentrum via4care die Prävention in den Vordergrund. Fotos: zg

Tradition & INNOVATION

ANZEIGENSONDERWERBUNG



**WIR DANKEN ALLEN KUNDEN
UND KUNDINNEN.**

**JUBILÄUMSANGEBOT VOM 21.-30.3.2024 -
15 % AUF ALLE PRODUKTE.**

Wir wünschen ein buntes & friedvolles Osterfest

Friseur Maestro Giuseppe Cuneo - Rheingoldstraße 55 - MA-Neckarau Tel. 852206



Pietät Hiebeler

Lebendige Bestattungstradition

NECKARAU. Aus einer Möbel-Schreinerei wurde 1959 das Bestattungsunternehmen gegründet mit erweitertem Dienstleistungsangebot und Sarglager. Seitdem hat sich das Unternehmen als „Pietät Hiebeler“ stetig weiterentwickelt und sich immer wieder an neue Gegebenheiten angepasst.

War früher vieles durch den kirchlichen Glauben vorgegeben, werden heute individuelle Möglichkeiten angeboten, um der Trauer Ausdruck zu verleihen und sich passend von einem geliebten Menschen zu verabschieden. Der Aufgabenbereich hat sich ebenfalls stetig erweitert: Zum Beispiel erhalten

Kunden auch eine ausführliche Beratung bei der Finanzierung und beim Thema Bestattungsvorsorge. Außerdem nutzt das Unternehmen moderne Kommunikationswege wie Instagram für Einblicke in seinen Alltag. Hier sieht man, wie Bestattungs-Traditionen – modern interpretiert – beim Abschied-

nehmen helfen können. Auch einer weiteren Tradition bleibt Pietät Hiebeler treu: Es handelt sich um einen Familienbetrieb, der seit 2024 unter der Führung von Jonathan und Gaby Zartmann steht. pm/red

Infos unter
www.pietat-hiebeler.de

Friseur Maestro Giuseppe Cuneo

35 Jahre im Dienst für die Kunden

NECKARAU. Vor 35 Jahren hat sich Maestro Giuseppe Cuneo im Alter von 24 Jahren als Friseurmeister selbstständig gemacht und den Friseursalon in der Rheingoldstraße 55 übernommen. Von Chef-Seminaren über Schnitt und Farbe bis zu Best-Age und Kosmetik bildet sich der passionierte Coiffeur permanent weiter. So kennt er stets die neuesten Trends, die die Innung zweimal im Jahr präsentiert. So kann Cuneo den Kunden und Kundinnen das Beste aus der Welt der Frisierkunst anbieten. Trotz aller Neuerungen geht es dem Friseurmeister nach wie vor



Foto: pixels

um Tradition und grundsolides Handwerk. Und so bedeuten 35 Jahre Salon Cuneo auch 35 Jahre im Dienst der schönen Haare, ganz nach dem Motto: „Es ist

nicht wichtig, was abgeschnitten wird, sondern was übrig bleibt.“ Der Chef wird von Anfang an von seiner Ehefrau Pina unterstützt. Außerdem ist Christel seit Jahren

im Team und Concetta neu dabei, die beide vielen in Neckarau bestens bekannt sind. Fast 30 Mitarbeiter wurden im Laufe der Jahre ausgebildet. Vorbildlich ist auch, dass bei Cuneo immer wieder Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit bekommen, in einem Praktikum in den Beruf hinein zu schnuppern. „Wenn die Neckarauer überzeugt sind, sind sie treu“, sagt Cuneo und lacht. „Ich bin fast mehr Neckarauer als Sizilianer“. pm/red

**Infos und
Terminvereinbarung unter
Telefon 852206**

Eiscafé Capri

Familie Rappa serviert auch 2024 Leckereien

NECKARAU. Familie Rappa ist seit Jahren als Betreiber des Eiscafé Capri in Neckarau bekannt. 1995 wurde das Geschäft eröffnet und erfreut sich seither großer Beliebtheit. Deswegen wurde im Jahr 2011 zusätzlich ein großer Glaspavillon gebaut, der einen ganzjährigen Betrieb des Eiscafé ermöglichte. Auch in dieser Saison kann man sich in gemütlicher Atmosphäre ein leckeres Eis, Kaffeespezialitäten, kleine Snacks und andere Leckereien gönnen. Die Gäste können hierzu im wettergeschützten Pavillon sitzen, der sich bei schönem Wetter großflächig öffnen lässt. Wem nach mehr frischer Luft zumute ist, kann



Das Eiscafé Capri lädt bei jedem Wetter zu einer kleinen Pause in gemütlicher Atmosphäre ein. Foto: zg/Capri

sich auch auf die schön angelegte Terrasse setzen und dort ein Eis aus eigener Herstellung genießen. Natürlich gibt es auch einen Schalter für das To-go-Geschäft, der einen Großteil der Eisspezialitäten auch zum Mitnehmen anbietet. Das Eiscafé befindet sich in einer Toplage Neckaraus auf dem Rheingoldplatz und ist ganzjährig geöffnet. Leider ist der Fachkräftemangel mittlerweile auch bei Familie Rappa angekommen. Deswegen ist das Eiscafé Capri ab April täglich ab 11 Uhr geöffnet und hat montags Ruhetag. pm/red

**Infos unter
Telefon 0176 34388329**

Mannheimer Seniorenrat

Energiepolitik – Energieversorgung: Ein unlösbarer gordischer Knoten?

MANNHEIM. Es vergeht kaum ein Tag, an dem nicht das Thema „Energie“ die Medien im wahrsten Sinne des Wortes elektrisiert. Wer kann schon mit hoher Gewissheit sagen, wie eine Lösung der Energieversorgung aussehen wird? Eine nahezu unbeantwortbare Frage angesichts von Krieg, Terror und Gewalt in vielen Teilen der Welt. Aber durch den Klimawandel und die steigende Erderwärmung dennoch eine große Herausforderung. Mit diesen Themen will der Mannheimer Seniorenrat e. V. mit dem Vorstandsvorsitzenden der MVV Energie AG, Dr. Georg Müller, ins Gespräch kommen. Der „Energiemanager des Jahres 2015“ ist wie nur wenige Sachkundige prädestiniert, Leitlinien für den Handlungsbedarf in der Energiewirtschaft aufzuzeigen und zielgerichtete Lösungen zu vermitteln. Viele möchten Näheres über die komplexen Fragen der Energiewirtschaft, den Wärmep



Foto: pixels

plan in unserer Stadt, die Folgekosten der CO2-Bepreisung und die Zukunft der Gas- und Fernwärmenetze erfahren. Oder eine Antwort auf die Frage erhalten, ob der eigene Energiebedarf künftig noch bezahlbar bleibt. Der Mannheimer Seniorenrat lädt

alle Seniorinnen und Senioren zu einer interessanten, hochaktuellen Veranstaltung am Dienstag, 16. April, um 18 Uhr im Erdgeschoss des MVV-Hochhauses ein. Darüber hinaus sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Um

vorherige Anmeldung beim Mannheimer Seniorenrat wird unter Telefon 293-9516 oder E-Mail info@seniorenrat-mannheim.de gebeten. pm/red

Infos unter www.seniorenrat-mannheim.de

pietät hiebeler gmbh
Bestattungstradition seit 1959
Inh. G. & J. Zartmann



Seit 65 Jahren traditionell in Mannheim.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen in all den Jahren!

Auch weiterhin beraten, begleiten und unterstützen wir Sie gerne bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge. Wir sind jeden Tag rund um die Uhr für Sie da.

69115 Heidelberg 68199 Mannheim 68723 Schwetzingen info@pietaet-hiebeler.de
Mittermaierstr. 9 Friedrichstraße 3-5 Friedrichselder Str. 2 @pietaet-hiebeler
Tel.: 06221-97 05 0 Tel.: 0621-84 20 70 Tel.: 06202-1 86 84
Fax: 06221-97 05 55 Fax: 0621-84 20 77 7 Fax: 06202-1 40 88 www.pietat-hiebeler.de

Wir wünschen ein frohes Osterfest
und freuen uns, Sie beim

Energie-Info-Tag

mit Herrn

Dr. Georg Müller,

MVV-Vorstandsvorsitzender



am 16. April 2024, 18.00 Uhr

im MVV-Hochhaus, Luisenring 49 in 68159 Mannheim

begrüßen zu können.



Mannheimer
Seniorenrat e.V.

Marianne Bade
Vorsitzende

Konrad Schlichter
Vorsitzende

eiscafé capri

Mannheim-Neckarau-Rheingoldplatz 1 • 0176 34388329

Ab April täglich ab 11 Uhr geöffnet - Montags Ruhetag.

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Osterfest
und freuen uns auch dieses Jahr auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Rappa

Essen, Trinken & Feiern

Rezept für Osterhasen-Fans

Möhren-Orangen Sorbet mit Ingwer und Kurkuma

Möhren einmal anders zubereitet.
Foto: BVEO/Ariane Bille



ZUTATEN FÜR ETWA 700 GRAMM

500g Möhren, geputzt
und geschält
½ Limette oder Zitrone, Saft
2 große Bio-Orangen,
gewaschen
1 TL Ingwer, geschält
und frisch gerieben
2-3 EL Honig
½ TL Kurkuma (Gelbwurz)

ZUBEREITUNG

Möhren sehr fein raspeln
und in einen Topf geben.
Limetten- oder Zitronen-
saft dazu geben. Orangen-
schale von einer Orange
auspressen. Etwa
200 bis 300 Milliliter des
Orangensaftes, Orangen-
schale und Ingwer zu den
geriebenen Möhren ge-
ben, sodass beim Kochen
genug Flüssigkeit vorhan-
den ist. Gut umrühren und
die Mischung danach etwa
8 bis 10 Minuten weich-
kochen. Eventuell noch
etwas Wasser dazu ge-
ben, falls die Flüssigkeit zu
schnell verdampft. BVEO

Ei und Hase bekommen Konkurrenz

In Konditoreien gibt es auch Henne, Fuchs und Lamm

ALLGEMEIN. Echte Osterkörbe
enthielten früher auf dem Lan-
de bunte Eier, Kuchen, Gebäck,
ein gebackenes Osterlamm,
einen Osterfladen und manch-

mal auch Schinken, Speck und
Butter. Diese Osterbräuche
haben eine jahrhundertalte
Geschichte – christlichen und
heidnischen Ursprungs, die je-

des Jahr zum Osterfest von den
Konditoren mit ihren handge-
fertigten Osterspzialitäten
aufs Neue erzählt wird. Den
Spitzenplatz in der Osterhitpa-
rade der Konditoren lassen sich
die klassischen Ostereier nicht
nehmen. Für die bunte Palette
der Ostereier lässt der Konditor
seiner Fantasie und Kreativität
freien Lauf. Der Bogen reicht
dabei von kleinen Ostereiern
aus massiver Kuvertüre über
Eier mit Nougat-, Marzipan-
oder Krokantfüllung bis hin zu
den aromatischen Trüffeleiern
mit Likör-, Weinbrand oder
Champagnenote. Die Krön-
ung setzt der Konditor aber
mit dem großen Präsent-Ei: Die

Schale aus feinsten Kuvertüre
wird handgegossen, hinein
kommen erlesene Pralinen, ös-
terliche Motive und Deko-Ele-
mente werden aufgebunden.
Meister Lampe steht als un-
angefochtene Nummer zwei
auf den Ostertischen der
Konditoren, hat aber mittler-
weile durchaus Konkurrenz
bekommen vom Osterlamm
– nach traditionellen Rezept-
anleitungen aus einer leichten
Sandmasse in einer Metallform
ausgebakken und dann mit
Puderzucker eingestäubt oder
mit zarter Kuvertüre über-
zogen. Darüber hinaus gibt
es Besonderheiten. Zu dem
Hahn in Thüringen und Nie-

derbayern und der Henne im
Rheinland gesellte sich auch
der Fuchs um Minden und der
Mark Brandenburg, die in den
vielfältigsten gestalterischen
Interpretationen in den regio-
nalen Konditoreien auch heu-
te noch die alte Ostertradition
dokumentieren.

red/Quelle: Deutscher
Konditorenbund



KARFREITAG FISCHESSEN

Fr 29.03.2024

von 10:00 bis ca. 16:00 Uhr*

Lust auf Fisch?

Zanderfilet & Backfisch

Fischbrötchen & Forellen

Getränke, Kaffee & Kuchen

... viele weitere Köstlichkeiten!

*solange der Vorrat reicht



WEITERE INFOS UNTER:
www.sav-mannheim-sued.de

Anglertreff · Grassmannstr. 8 · 68219 Mannheim

→ KOMPAKT

→ Wochenmärkte öffnen vor Karfreitag

MANNHEIM. In der Osterwoche be-
steht aufgrund des Feiertages Kar-
freitag für die Mannheimerinnen und
Mannheimer die Möglichkeit, sich auf
folgenden Wochenmärkten vorab mit
marktfrischen Produkten zu versor-
gen: Mittwoch, 27. März: Feuden-
heim (Rathausplatz), Donnerstag,
28. März: Hauptmarkt (Marktplatz
G 1), Wallstadt (Am Rathaus), Sand-
ofen (Am Stich), Gartenstadt (Freya-
platz), Neckarau (Marktplatz), Rhei-
nau (Marktplatz), Seckenheimer-/
Otto-Beck-Straße und Seckenheim
(Seckenheimer Planken). Die Termini-
überschneidungen bei einzelnen
Wochenmärkten können dazu füh-
ren, dass nicht auf allen Märkten das
gewohnte Angebot in vollem Umfang
zur Verfügung steht. red/nc



Wir wünschen allen
Gästen ein friedvolles
Osterfest!

Inh. Kritolaos Tsiverakis
Rheingoldstraße 19 · MA-Neckarau · Tel. 43710569



Wir möchten Ihnen eine kleine und genussvolle Auszeit
vom Alltagsstress mit unseren frischen Kuchen, geschmackvollen
Torten und kreativen Eisvariationen gönnen.
Genießen Sie unseren herrlichen Kaffee und die Kakaozialitäten.

FROHE OSTERN

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Papadopoulos

Blumen Café Neckarau

Friedhofstraße 3
68199 Mannheim
Telefon: 0621-858976

Öffnungszeiten:
Dienstag-Sonntag
10:00-17:00 Uhr

An Ostern geschlossen



Restaurant
DIONI
Zur Schindkaut

BIERGARTEN
AB 1. MAI
GEÖFFNET

Schindkautweg 16 · MA-Neckarau
Telefon 862 86 84 · Fax 862 86 85

Wir verwöhnen Sie mit besonderen
Spezialitäten aus der griechischen Küche
und führen Sie in einen kleinen
kulinariischen Urlaub.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Tzamaras & Familie Paschos

Öffnungszeiten: Dienstag-Samstag 17-22 Uhr
Sonn- und Feiertag 11.30-22 Uhr, warme Küche bis 22 Uhr, Montag Ruhetag



Biergarten
bei schönem
Wetter
geöffnet!

Griechische und mediterrane Spezialitäten und Weine in schönem Ambiente
Alberichstr. 98a
68199 Mannheim/Niederfeld
Montag-Samstag 17:00-21:00 Uhr
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9
www.restaurant-malvasia.de

Öffnungszeiten (warme Küche):
Sonn- und Feiertage 12:00-21:00 Uhr

Abhol- und Lieferservice
Bestellung tel.: 06 21 / 18 06 84 87 0
oder per WhatsApp: 01715491640

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

erholsame Osterfeiertage
& BLEIBEN SIE GESUND! Familie Kalenis mit Team



Feierliche Altarweihe in neu gestalteter Kapelle

Gottesdienst in der Seniorenresidenz Niederfeld mit Weihbischof Würtz

NIEDERFELD. Die Kapelle in der Seniorenresidenz Niederfeld erstrahlt in neuem Glanz: Sie wurde komplett umgestaltet und hat einen eigenen Namen bekommen. Im Mittelpunkt steht ein neuer Altar, der in einem Gottesdienst mit Weihbischof Christian Würtz feierlich geweiht wurde. „Als der Caritasverband die Seniorenresidenz Niederfeld im Jahr 2020 zusammen mit der Luise-Stephanien-Stiftung übernommen hat, wurde

schnell deutlich, dass in dieses Haus baulich investiert werden muss. Das haben wir getan. Auch die Kapelle im Stil der 1980er Jahre brauchte ein „Lifting“, sagte Regina Hertlein, Vorstandsvorsitzende des Caritasverbands Mannheim, in ihrer Begrüßung. „Da für uns als Caritasverband ein Ort des Gebets und Gottesdienstes wesentlich in der Pflege und Betreuung von Seniorinnen und Senioren ist, haben wir uns dieser Aufgabe gestellt.“

Beauftragt wurde die Amend Holzdesignmanufaktur aus dem Odenwald, welche schon das Mobiliar für andere Caritas-Kapellen hergestellt hat. Sie fertigte nicht nur den neuen Altar, sondern auch einen Ambo, eine Stele für den Tabernakel, welchen die Kirchengemeinde Mannheim Südwest gespendet hat, einen Kerzenleuchter und Schränke an – alles aus Nussbaum. Das Altarbild mit dem Titel „Labyrinth des Lebens“ von

Regina Hertlein zeigt das Labyrinth der Kathedrale von Chartres, eingebettet in die vier Jahreszeiten. Das Kreuz, ein Geschenk von Pfarrer Johannes Schäfer, wurde zum Standkreuz umgearbeitet. Neu sind auch die Lampen und der Teppich.

Das Patronat der Kapelle sollte einen Bezug sowohl zur benachbarten evangelischen Markuskirche als auch zur katholischen Maria-Hilf-Kirche herstellen. Deshalb erhielt sie den Namen „Marie und Marc – Kapelle zur Zuversicht“. „Sie soll ein Ort der Zuversicht sein, gerade in dieser unserer taumelnden Welt mit ihren großen Krisen“, wünscht sich Regina Hertlein.

„Um den Altar ist Platz für alle, alle sind hierher eingeladen, um zu Ruhe zu kommen, zu beten oder auch mit Gott zu hadern“, sagte Weihbischof



Altar salbung, Weihegebet und Eucharistie in der neu gestalteten Kapelle mit Weihbischof Christian Würtz, Dekan Karl Jung, Diakon Jörg Riebold und Ulrich Maier, Zeremoniar des Bischofs. Foto: Koch

Christian Würtz. „Möge die Kapelle ein Ort des Dankes, des Friedens, des Trostes und der Zuversicht sein.“ In feierlicher Zeremonie weihte er den Altar. Dazu gehörten das

Besprengen mit Weihwasser, die Salbung mit Öl und das Anzünden von Weihrauch an fünf Stellen, die die Wundmale Christi symbolisieren. Auch der Ambo und der Ta-

bernakel wurden gesegnet. Anschließend zelebrierte er auch den Altar gemeinsam mit Dekan Karl Jung und Diakon Jörg Riebold die erste Eucharistiefeier.

Bei der Zeremonie waren neben dem Caritas-Vorstand auch der Aufsichtsrat der Seniorenresidenz Niederfeld sowie der Caritasrat vertreten, außerdem die Einrichtungsleitung, der Heimbeirat, die Mitarbeitervertretung und die katholische Kirchengemeinde. Ein weiterer Gast war Schwester Philippina vom Orden der Soeurs Bene-Mariya, die vor einigen Monaten aus Tansania nach Deutschland gekommen ist. Sie zieht in Kürze als erste Schwester in den neuen Konvent, der in der Seniorenresidenz entsteht. Vier weitere Schwestern aus Burundi werden noch erwartet.

ruk/mco



„Mehr als nur
Pflege daheim“

☎ 85 83 77 - MA-Neckarau - Steubenstraße 102-104

Möge die Osterzeit Ruhe, Hoffnung
und Glück bringen!

Wir wünschen frühlingshafte Ostertage!

www.radisch-neubert.de · E-Mail: radisch-neubert@web.de



FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

- individuelle Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik
- Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau

- Garten Neu- & Umgestaltung
- Außenanlagen / Erdarbeiten
- Dachbegrünung

Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 85 68 90 • Fax 0621 / 86 16 58

WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE



„MANNEMER“
BOKOMPOST –
QUALITÄT
MIT GÜTEZEICHEN
AUS MANNHEIM ²

Im 40l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet

Kompostplatz
Ölhafenstraße 1-3
Friesenheimer Insel

Mo bis Do 7:30-16 Uhr
Fr 7:30-15 Uhr

und bei den städtischen Recyclinghöfen

info@abg-mannheim.de
www.abg-mannheim.de

ABG MANNHEIM ²
Abfallbeseitigungsgesellschaft

Mehr junge Menschen absolvieren eine Ausbildung

2023: IHK Rhein-Neckar verzeichnete 3.857 neue Ausbildungsverhältnisse

MANNHEIM. Im vergangenen Jahr verzeichnete die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar 3.857 neue Ausbildungsverhältnisse. Das ist ein Plus von 7,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Diese positive Entwicklung umfasst sowohl die kaufmännischen (2.488; plus acht Prozent) als auch die gewerblich-technischen Berufe (1.369; plus sechs Prozent). „Die berufliche Ausbildung in unserer Region gewinnt an Bedeutung. Es zählt sich aus, dass die Berufsorientierung durch Unternehmen, IHKs und in den Schulen wieder weitgehend wie vor der Pandemie läuft“, bilanziert IHK-Präsident Manfred Schnabel.

Der Aufholprozess hätte noch kräftiger ausfallen können, wenn die Nachfrage der Schulabgänger stärker gewesen wäre. So blieben im IHK-Bereich laut Angaben der Arbeitsagenturen zum Start des

aktuellen Ausbildungsjahres 865 Lehrstellen unbesetzt. Ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahr. Da nicht alle Unternehmen ihre offenen Ausbildungsstellen den Arbeitsagenturen melden, fällt die tatsächliche Lücke noch größer aus.

Im Vergleich zu 2019 und damit vor der Pandemie begannen dennoch weiterhin weniger junge Menschen eine Ausbildung (minus 255; -6,2 Prozent). Dieser Befund gilt stärker für die kaufmännischen Berufe (minus 192; -7,2 Prozent) als für die gewerblich-technischen Berufe (minus 63; -4,4 Prozent). „Um bei den Ausbildungszahlen wieder das Vor-Corona-Niveau zu erreichen, muss gesellschaftsübergreifend der Stellenwert der beruflichen Ausbildung stärker ins Bewusstsein rücken. Insbesondere in gewerblich-technischen Berufen und in

IT-Berufen bieten sich für junge Menschen hervorragende Berufsperspektiven und Karrierechancen. Eine Ausbildung ist keine Einbahnstraße, sondern führt direkt zum beruflichen Erfolg, insbesondere in Kombination mit einer anschließenden Weiterbildung“, betont der IHK-Präsident.

Beim genaueren Blick auf die Ausbildungsstatistik 2023 fällt auf: Während sich im Rhein-Neckar-Kreis wieder deutlich mehr Jugendliche für eine Ausbildung entscheiden, fällt der Zuwachs im Neckar-Odenwald-Kreis sowie in den Stadtbezirken Mannheim und Heidelberg verhaltener aus. Bei den gewerblich-technischen Berufen ist in Heidelberg sogar mit minus 7,7 Prozent ein starker Rückgang zu verzeichnen.

Bei den Branchen sind im gesamten IHK-Bereich

die gewerblich-technischen Ausbildungsberufe im Themenfeld „Bau, Steine, Erden“ die einzigen, in denen 2023 ein Minus an neu eingetragenen Ausbildungsverhältnissen im Vergleich zu 2022 zu verzeichnen ist (minus 34,8 Prozent). „In der Baubranche sieht man exemplarisch die Auswirkungen schwieriger Rahmenbedingungen auf die Wirtschaft, Inflation und Co. machen vielen Betrieben schwer zu schaffen und sorgen dafür, dass weniger Ausbildungsplätze angeboten werden. Gleichzeitig empfinden viele Jugendliche das Baugewerbe aufgrund der derzeitigen Entwicklung als wenig attraktiv für ihre berufliche Laufbahn. Die Bundespolitik muss dringend handeln, damit dieser Teufelskreis durchbrochen wird“, mahnt Schnabel.

red/mco

Charity-Ausstellung von Nadine Ajsin im Vinobanco

Zugunsten der Kinder- und Jugendprojekte des Rotary-Clubs Mannheim-Amphitrite

NECKARAU. Noch bis 24. März findet im Neckarauer Vinobanco in der Friedrichstraße 7a eine Ausstellung der bekannten Mannheimer Künstlerin Nadine Ajsin „Portals to Paradise“ statt als Beginn ihrer internationalen Tour mit Stationen in Deutschland und auf der ganzen Welt bis nach Tokio und Dubai. Die Künstlerin wird pro verkauftes Bild einen Betrag von 150 Euro an den Förderverein des Rotary-Clubs Mannheim-Amphitrite für Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen spenden. Mit dieser großzügigen Geste wolle sie karitatives Engagement in ihrer Heimatstadt Mannheim unterstützen, wie Vinobanco-Inhaberin Lore Herbert betont.

Nadine Ajsin kreiert mit ihrer einmaligen Technik magische großformatige Bilder voller Farbenfreude und regt die Fantasie der Betrachter an. Ihre Gemälde wurden schon in Miami,

Hongkong, London wie auch Barcelona gezeigt und hängen bei einigen berühmten

Persönlichkeiten. Die Bilder sind eine Art Portale, die zu fantastischen Orten führen.

Die Künstlerin wollte das in ihren neuen Werken unterstreichen, indem sie bewusst Bilder mit runden Fenstern (Durchgängen) zu paradiesischen, lebensfrohen und farbenprächtigen Orten gestaltet hat.

Ihre weltweit einmalige Maltechnik zeichnet sich dadurch aus, dass Ajsin mit Lebensmittelfarben arbeitet und das Endprodukt aus mehreren Teilprozessen besteht. Sie vereint Malerei mit Fotografie und spielt so mit dem Festhalten und Loslassen von Augenblicken und dem Wertschätzen des Moments, sie zwingt den Betrachter dazu, wieder zu seiner fast schon kindlichen Fantasie zu finden.

Öffnungszeiten: Freitag, 16 bis 10 Uhr; Samstag und Sonntag, 11 bis 14 und 16 bis 20 Uhr. Weitere Infos: Telefon 0621 855075 oder herbertlore@t-online.de. Mehr zur Künstlerin: www.nadineajsin.com. red/mco



Nadine Ajsin stellt im Vinobanco aus, bevor es auf Welttournee geht. Foto: zg



Annika Karim ist Siegerin der Frauen „Danke Schiri!“: Neckarauerin wird in Abwesenheit geehrt



(Von links)Verbandsschiedsrichterobmann Rolf Karcher, Helmut Zickwolf, Annette Röser, bfv-Präsident Ronny Zimmermann, Sonja Reßler (stellvertretend für Annika Karim), Boris Dugandzic und bfv-Vizepräsident Rüdiger Heiß. Foto: bfv

NECKARAU. Der Badische Fußballverband (bfv) und ein Sponsor haben jetzt die diesjährigen Landessieger/-innen der Aktion „Danke Schiri!“ geehrt. Mit Annika Karim hat dabei eine engagierte Unparteiische aus Neckarau die Auszeichnung erhalten. bfv-Vizepräsident Rüdiger Heiß führte mit Verbandsschiedsrichterobmann Rolf Karcher durchs Programm.

Ein Video zum „Jahr der Schiris“ zeigte im Schnell-durchlauf die vielen Maßnahmen und Veranstaltungen, die in Baden im vergangenen Jahr den Fokus auf die Unparteiischen gelegt hatten. bfv-Präsident Ronny Zimmermann griff sowohl die positiven Aspekte daraus auf, indem er die erstmals seit 20 Jahren wieder gestiegenen SR-Zahlen hervorhob und an alle appellierte, am

Ball zu bleiben, damit diese Entwicklung auch nachhaltig Bestand hat. Darüber hinaus betonte er mehrfach: „Respekt ist keine Einbahnstraße!“ Das gelte natürlich nicht nur unter Schiris oder generell im Fußball, sondern für das gesamte Leben und unser Miteinander. Für einen nachhaltigen Erfolg des Jahres der Schiris bat er nochmals um Unterstützung auf allen Ebenen, damit „solch wertvolle Initiativen auch überall an der Basis ankommen“.

Heiß und Karcher erläuterten anschließend die Kriterien des Wettbewerbs, denn diese zielten nicht vorrangig auf die Leistungsklasse der Schiris ab, sondern auf das soziale Verhalten und Engagement in den Vereinen und Schiedsrichtervereinigungen. Aus allen Kreissiegerinnen und -siegern, die bereits in

ihren Vereinigungen geehrt wurden, wählte eine Jury nach der Vorauswahl des Verbandsschiedsrichterausschusses die Siegerin und je einen Sieger in den Kategorien U50 und Ü50 aus. „Um es vorwegzunehmen: Ihr seid alle Sieger!“, lobte Heiß das Engagement der Schiris, bevor er das Ergebnis der Abstimmung dem gespanntem Publikum präsentierte.

In der Kategorie Frauen fiel die Wahl der Jury auf Annika Karim aus der Schiedsrichtervereinigung Mannheim. Zwar wollte sie ursprünglich persönlich an der Ehrungsfeier teilnehmen, ein spontaner beruflicher Einsatz machte das allerdings unmöglich. Doch auch ohne Karims Anwesenheit waren ihre beiden Kolleginnen und Kollegen Sonja Reßler und Ivo Leonhardt aus der SRVgg Mann-

heim voll des Lobes über die Preisträgerin. „Sie ist zwar erst seit knapp zwei Jahren Schiedsrichterin, aber dennoch bereits unverzichtbar für die SRVgg Mannheim“, erklärte Reßler. Oftmals springt Karim kurzfristig ein, wenn ein Spiel spontan noch besetzt werden muss. Als Ansprechpartnerin für junge Schiedsrichterinnen liegen ihr vor allem Gewinnung und Bindung des weiblichen Nachwuchses sehr am Herzen. Sie unterstützt bei der Vorbereitung und Durchführung von Lehrenden und ist Mitglied des bfv-Kontrollausschusses. Darüber hinaus ist sie auch in ihrem Verein TSV Neckarau vielseitig engagiert. Reßler und Leonhardt nahmen den Preis stellvertretend für Karim entgegen und versprachen, ihn ihr bei nächster Gelegenheit feierlich zu überreichen. „Ich bin mir sicher, Annika wird sich riesig freuen“, bekräftigte Leonhardt.

Einladung zur Info-Veranstaltung



green v
Viernheim



Mit großer
Oster-Verlosung!

23. März 2024, 10–13 Uhr | Otfried-Preußler-Str. 1-11, 68519 Viernheim

Wir freuen uns, Sie an diesem Tag in unserem **Beratungs-Pavillon** zu begrüßen. Gemeinsam mit unseren Finanzierungspartnern informiert Sie unser Team über das Projekt **green v Viernheim** sowie über die Möglichkeiten der aktuellen KfW-Förderungen.

Kommen Sie vorbei und machen sich ein Bild vom Baufortschritt und der schönen Wohnumgebung.

Wir bitten um Anmeldung bis 21. März 2024
0621 8607-255 | green-v.de



DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH | Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 MA

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Osterfest!



über
125
Jahre

Friedhofsgärtnerei

Paul Stelzer

Inh. Bernd Stelzer

Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege

Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.

Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.

MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnerstelzer.de



Events, Emotionen und bunte Eier

Ostermarkt beim Neckarauer Heimatverein

NECKARAU. Zum traditionellen Ostermarkt hatte der Verein Geschichte Alt-Neckarau (VGAN) jetzt ins große, mit bunten Eiern und Osterhasen dekorierte Zelt im Rathaushof und in die Remise des Vereins eingeladen. Rund sieben geschmückte Stände stimmten die Besucher auf Ostern ein. Ihnen bot sich ein buntes Bild mit farbigen Osterschmuck- und Blumenarrangements, kreativen Gestecken, Türkränzen, Miniaturen und Bildern, Modeschmuck-Unikaten, genähten Taschen, Osterfiguren aus Plüsch, Stroh und Holz, Gebäck und Schoko-

lade, gebackenen Osterlämmern und -häschen, Cremes, Marmeladen, Likören, Saucen, Honig, aber auch künstlerischen Grußkarten und edler Keramik. Manche Aussteller sind seit dem ersten Ostermarkt dabei, wie die Jakobshexen rund um Isabella Nohe, die noch von den ersten Gehversuchen auf dem Marktplatz zu erzählen weiß.

Um den Appetit der Ostermarkt-Besucher kümmerte sich ein rund 30-köpfiges Team ehrenamtlicher Helfer des Vereins, das am Tresen nicht nur fleißig Getränke ausschenkte, sondern als kulinarische Spezialitäten

Kartoffelpuffer mit Lachs oder Apfelsmus servierte. „Die so gut ankamen, dass wir noch nachkaufen mussten“, wie VGAN-Chef Wolfgang Reinhard lachend berichtet. Kein Wunder, werden die leckeren Fladen doch aus frischem Teig hergestellt.

Im ehemaligen Badehaus, das als gemütliches Museumscafé eingerichtet war, stand für die Besucher eine große Zahl selbst gebackener Kuchen zum Kaffee bereit. Rund 150 Gäste hatten – trotz des regnerischen Wetters – den Weg zum Neckarauer Heimatverein gefunden. Vorrangiges Thema war auch hier – wie aktuell unter vielen Neckarauern – die Feierlichkeiten zum Jubiläum zu 125 Jahre Eingemeindung Neckarau nach Mannheim am 20. April, die mit vom Heimatverein in der benachbarten Matthäuskirche ausgerichtet werden. Aber auch die gemeinsamen Feierlichkeiten von TSV Neckarau (125 Jahre) und Neckarauer Kunst- und Kulturverein Nekk'99 (25 Jahre) im August. Die NAN werden in beiden Fällen berichten.



Bunte Gestecke beherrschen das österliche Ambiente beim Heimatverein. Foto: Kranczoch

Foto: Kranczoch

red/nco

Der
Ambulante Pflegedienst
RHEINGOLD
wünscht

**FROHE
OSTERN**



BÜHN
TRAUERBEGLEITER UND BESTATTER

Weil der Mensch den Menschen braucht

- Trauerbegleitung
- Bestattungen
- Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall 24h für Sie erreichbar:
06 21 - 33 84 40

Erstes Mannheimer Bestattungs-Institut Fritz Bühn GmbH & Co. KG
Zentrale: Gutenbergstr. 18-22 | 68167 Mannheim
Filiale: Eckelheimer Str. 30 | Ecke Meerfeldstr. | 68163 Mannheim | Tel. 06 21 - 33 84 44
Internet: www.bestattungsinstitut-buehn.de

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG

Bestattermeister (HWK)

- seriöse Beratung und preiswerte Leistungen
- Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume
- Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr
- auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung

Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir sind beim Abschied für Sie da!

Bestattungsinstitut Abschied

Seckenheimer Hauptstr. 124
68239 Mannheim
0621 4824968
bestattungsinstitut-abschied.de

Vorsorge | Bestattung | Trauerbegleitung

beer **Hiebeler**
BESTATTUNGSHAUS

0621 8430290

Nicole Gundt
Fachberaterin

Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH, Augustaanlage 18, 68165 Mannheim

Sein Einsatz ist unbezahlbar. Deshalb braucht er Ihre Spende.

seentrotter.de

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim

SIEGMANN
Grabmalkunst

Wir wünschen ein friedliches Osterfest.

Bei uns finden Sie Grabmale in den verschiedenartigsten Formen und Materialien in reichhaltiger Auswahl. Selbstverständlich erfüllen wir auch gerne Ihre individuellen Wünsche.

68199 MA-Neckarau Altmühlstr. 12 (am Friedhof) Telefon 858345
68307 MA-Sandhofen Viernheimer Weg 50 (am Friedhof) Telefon 771281

TERMINE

MATTHÄUS/MARKUS/LUKAS

→ **Freitag, 22. März**
16 Uhr: Johanniskirche, Krabbelgottesdienst
→ **Samstag, 23. März**
18 Uhr: Johanniskirche, Abendgottesdienst
→ **Sonntag, 24. März**
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Markuskirche, Familiengottesdienst mit der Kita Kinderinsel
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst

→ **Mittwoch, 27. März**
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Stimmlich
19 Uhr: St. Josefs-Kirche, „7 Wochen, 7 Kirchen – gemeinsam unterwegs“, Andacht in der Fastenzeit
→ **Donnerstag, 28. März**
15 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Seniorennachmittag
19 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst mit Tischabendmahl
19 Uhr: Matthäuskirche, Gottesdienst mit Tischabendmahl
19 Uhr: Markuskirche, Gottesdienst mit Tischabendmahl
→ **Freitag, 29. März**
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Abendmahlsgottesdienst mit Matthäuschor
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst mit Abendmahl
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst mit der Johanniskantorei
11 Uhr: Ökumenischer Kinderkreuzweg (Beginn am Margarete-Blarer-Haus, Ende an der Matthäuskirche)
17 Uhr: Johanniskirche, Musik zur Sterbestunde (Beate Hofmann: Oboe, Claudia Seitz: Orgel) mit Lesungen, Eintritt frei
→ **Samstag, 30. März**
21 Uhr: Osternacht (Beginn auf dem Marktplatz Neckarau, dann Matthäuskirche)
21 Uhr: Johanniskirche, Osternacht, ökumenischer Beginn mit Osterfeuer auf dem Kirchenvorplatz
→ **Ostersonntag, 31. März**
6 Uhr: Markuskirche, Auferstehungsgottesdienst mit anschließendem Frühstück
9.30 Uhr: Matthäuskirche, Abendmahlsgottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, Abendmahlsgottesdienst zum Osterfest mit dem Bläserensemble Mannheim Süd
→ **Ostermontag, 1. April**
11 Uhr: Matthäuskirche, regionaler Familiengottesdienst mit Krönung der Osterierkönigin und anschließendem Brunch
→ **Mittwoch, 3. April**
14.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, Kreis der Älteren, Kaffee, Kuchen und Thema: Wer war der Völkerapostel Paulus?
→ **Freitag, 5. April**
16 Uhr: Johanniskirche, Krabbelgottesdienst
→ **Samstag, 6. April**
18 Uhr: Johanniskirche, Taizégottesdienst
→ **Sonntag, 7. April**
9.30 Uhr: Matthäuskirche, regionaler Gottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, regionaler Gottesdienst (kein GD in Markus/Lukas)
→ **Mittwoch, 10. April**
19 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Frauenkreis
→ **Donnerstag, 11. April**
15 Uhr: Kleiner Saal der Markuskirche, Seniorennachmittag
19.30 Uhr: Gemeindezentrum Johannis, ökumenischer Bibelgesprächskreis, Thema: Fleisch und Geist (Gen. 6,1-4)
→ **Freitag, 12. April**
20 Uhr: Johanniskirche, „Schlafkonzert mit Pfeifenklängen“ (Hyunjo Shin, Tz Yin Chen & Claudia Seitz, Orgel; Spendensammlung für die Orgelanerung)
→ **Samstag, 13. April**
10 Uhr: Flohmarkt rund um die Markuskirche, weitere Infos im Pfarrbüro
18 Uhr: Johanniskirche, Abendgottesdienst
19.30 Uhr: Matthäuskirche, Konzert „The Gregorian Voices“ (Eintritt Abendkasse: 29 Euro)

Sonntag, 14. April
9.30 Uhr: Lukaskirche, Gottesdienst
10 Uhr: Johanniskirche, Gottesdienst
11 Uhr: Großer Saal der Markuskirche, Kindergottesdienst
11 Uhr: Matthäuskirche, Kindergottesdienst
18 Uhr: Matthäuskirche, „vím by vip“-Gottesdienst (very important messages by very important people): „Prüfungsgottesdienst“ der Konfis
→ **Freitag, 19. April**
19 Uhr: Markuskirche, „Der andere Gottesdienst – GlaubenWEITERN“
MARIA HILF
→ **Sonntag, 24. März**
11 Uhr: Kindergottesdienst zum Palmsonntag; gemeinsamer Beginn in der Kirche
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 25. März**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 26. März**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Donnerstag, 28. März**
18.30 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“, Beginn vor der Kirche; anschließend Agape-Feier
→ **Freitag, 29. März**
10.30 Uhr: Kinderkreuzweg
15 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“
16 Uhr: Karfreitag für Familien; es singen die jugendlichen Ohnrwürmer, der Kirchenchor Maria Hilf sowie Projektsängerinnen und Projektsänger
→ **Samstag, 30. März**
18 Uhr: „Mit Gott unterm Baum“
19.30 Uhr: Familienosternacht als Wortgottesfeier mit Kommunion-austeilung und Band; im Anschluss Lebendiger Kirchplatz; schon ab 18 Uhr Kerzenbasteln im Gemeindehaus
→ **Montag, 1. April**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 2. April**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Mittwoch, 3. April**
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorensitzung
→ **Freitag, 5. April**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflegeheim Neckarau Almenhof
→ **Montag, 8. April**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Dienstag, 9. April**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz
→ **Donnerstag, 11. April**
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Pflege im Steubenhof
→ **Samstag, 13. April**
11 Uhr: Erstkommuniongottesdienst mit den „Ohrwürmern“ und Orgel
→ **Sonntag, 14. April**
11 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 15. April**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis/Anbetung
→ **Dienstag, 16. April**
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
→ **Mittwoch, 17. April**
15.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Seniorensitzung
→ **Sonntag, 21. April**
11 Uhr: Eucharistiefeier
ST. JAKOBUS
→ **Samstag, 23. März**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 27. März**
10 Uhr: Gottesdienst mit dem Kinderhaus St. Jakobus
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 28. März**
18 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend Bestundede Kolping
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau

Freitag, 29. März
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus
→ **Samstag, 30. März**
21 Uhr: Die Feier der Heiligen Osternacht; Beginn (Entzünden der Osterkerze) mit der ev. Matthäusgemeinde auf dem Marktplatz
→ **Montag, 1. April**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 3. April**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Donnerstag, 4. April**
18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe
→ **Samstag, 6. April**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Mittwoch, 10. April**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Sonntag, 14. April**
11 Uhr: Erstkommuniongottesdienst
18 Uhr: Dankandacht für alle Erstkommunionkinder
→ **Mittwoch, 17. April**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Freitag, 19. April**
19 Uhr: „Nachklänge“ – Musik und Texte zum Wochenausklang
→ **Samstag, 20. April**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
ST. JOSEF
→ **Samstag, 23. März**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ **Sonntag, 24. März**
18 Uhr: Bußgottesdienst
→ **Montag, 25. März**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
→ **Mittwoch, 27. März**
19 Uhr: Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
→ **Donnerstag, 28. März**
20 Uhr: Die Messe vom Letzten Abendmahl; anschließend Bestunde
→ **Freitag, 29. März**
15 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus (musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Josef)
19 Uhr: Trauermesse mit der Männerschola
→ **Samstag, 30. März**
21 Uhr: Osternacht (Wortgottesdienst); Beginn (Entzünden der Osterkerze) mit der ev. Johannismgemeinde vor der Johanniskirche
→ **Sonntag, 31. März**
10 Uhr: Festgottesdienst, musikalisch gestaltet von den Chören der Seelsorgeeinheit mit der „Spitzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart und dem „Halleluja“ von Georg Friedrich Händel
18 Uhr: Vesper mit mehrstimmigen Psalmengesängen der gemischten Schola
→ **Donnerstag, 4. April**
9 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Samstag, 6. April**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen, ev. Johanniskirche
→ **Sonntag, 7. April**
11 Uhr: Erstkommuniongottesdienst mit Neuem geistlichen Lied
→ **Montag, 8. April**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
→ **Mittwoch, 10. April**
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Richard-Böttger-Heim
→ **Donnerstag, 11. April**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
→ **Samstag, 13. April**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier
→ **Montag, 15. April**
18 Uhr: „Treppengebet“ am Haupteingang der Kirche
15 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzgarten
→ **Mittwoch, 17. April**
10.30 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunion-Feier, Lanzcarré
→ **Donnerstag, 18. April**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Kranken
20 Uhr: Ora post laborem – Gebet nach der Arbeit
→ **Samstag, 20. April**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier
→ **Sonntag, 21. April**
9.30 Uhr: Festliche Eucharistiefeier 40 Jahre Wiederbelebung der Kfd in St. Josef, anschließend Gespräch mit der Leiterin von „Amalie“ Astrid Fehrenbach

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof

BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erdigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche-Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst

Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ **33 77-200**

foodwatch

Damit drin ist, was draufsteht!

www.foodwatch.de/mitglied-werden

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieber weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch
(Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner
(Anzeigenleitung)
Fon 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2024

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
19. April (8. April)	Rund ums Haus
17. Mai (6. Mai)	Zukunftsplanung / Alter / Ausbildung / Kommunalwahl
7. Juni (27. Mai)	Kommunalwahl / Biergarten / Gastro / Notiert
12. Juli (1. Juli)	Sommereignis / Freizeit
23. August (12. August)	Freizeit / Ausflüge in die Region
13. September (2. September)	Goldener Herbst
4. Oktober (23. September)	Gesundheit
31. Oktober (21. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
22. November (11. November)	Advent / Essen & Trinken
20. Dezember (9. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 19. April

→ KOMPAKT

→ Trauercafé konfessionslos und kostenlos

ALMENHOF. Im April findet das Trauercafé Almenhof am Sonntag, 21., statt. In einem geschützten Raum kann jeder erzählen, wie es ihm mit seiner Trauer geht, oder zuzuhören, wie andere versuchen, damit umzugehen. Ort: Gemeindehaus Maria-Hilf, August-Bebel-Straße 49; Zeit: 14.30 Uhr; Kontakt: Monika Steffen (0176 52272115). Das Trauercafé ist unabhängig von Religion und Konfession. Träger ist die Seelsorgeeinheit Mannheim Südwest. Es handelt sich um ein kostenloses Angebot, das von qualifizierten Ehrenamtlichen durchgeführt und unabhängig von Religion und Konfession angeboten wird. red/nco